

60 BÜHNEN // 7 BUS-SHUTTLE-ROUTEN // PARTY // PARADE

SONNABEND, 16. APRIL 2011: VON 19.00 BIS 1.00 UHR

INFO- & TICKETHOTLINE: 030.47 99 74 74 // WWW.BERLIN-BUEHNEN.DE



**16.4.
2011**

**LANGE NACHT
DER OPERN
UND THEATER**

Grußwort // Vorwort	»	2
Info: Tickets // Preise // Vorverkauf	»	4
English: Tickets // Prices // Advance Sales	»	8
Unterwegs: Busrouten // Übersichtsplan	»	10
Spielplan: Bühnen // Programm // Zeiten	»	26
Abschlussparty // Neuköllner Parade	»	104
Adressenindex	»	106
Impressum // Partner	»	120

-  Workshop
-  Konzert
-  Party
-  Lesung
-  Film
-  Installation / Ausstellung

Progra aaaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa aamm





Berlins Opern und Theater sind bekannt für großartige Inszenierungen. Ein besonderes Werk bringen sie mit der »Langen Nacht der Opern und Theater« nun bereits zum dritten Mal zur Aufführung. Im Stundentakt heißt es »Vorhang auf!« für kurze Schnuppervorstellungen, mit denen die hauptstädtischen Bühnen zum Genuss kleiner Leckerbissen aus ihrem reichen Repertoire einladen. Und auch hinter den Kulissen ist das Publikum willkommen, um Eindrücke davon mitzunehmen, wie ein Theater oder eine Oper funktioniert. Kurz: Wer neugierig ist und sich – mit Hilfe von Shuttle-Bussen – durch die Lange Nacht der Opern und Theater treiben lässt, wird Berlins Kultur in ihrer faszinierenden Vielfalt erleben, auf Vertrautes stoßen und Neues entdecken, große und kleine Häuser erkunden – im pulsierenden Zentrum Berlins ebenso wie in den Kiezen mit all ihren lokalen Besonderheiten.

In diesem Sinne danke ich allen beteiligten Bühnen für ihren nächtlichen Einsatz sowie der Kulturprojekte Berlin GmbH und allen Unterstützern und Sponsoren für ihren Beitrag zum Gelingen dieser gemeinsamen Inszenierung an vielen Orten der Stadt. Den leidenschaftlichen Theaterliebhabern und all jenen, die es noch werden können, wünsche ich spannende Darbietungen und viele Theatermomente, in denen sie von der besonderen Aura der Berliner Bühnen berührt werden. Kommen Sie also gut durch die Nacht!

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin

DER MENSCH IST NUR DA GANZ MENSCH, WO ER SPIELT...

stellt Friedrich Schiller zu Recht fest,
und wir, die Theatermenschen, ergänzen kühn:

... ODER ANDEREN BEIM SPIELEN ZUSIEHT!

**Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
liebe Nacht- und Bühnenfreundinnen und -freunde,**

ganz herzlich willkommen zur »3. Langen Nacht der Opern und Theater«!

Am Samstag, den 16. April 2011, laden 60(!) Bühnen Sie wieder ein, ihre Arbeit auf ungewöhnliche Art kennenzulernen: In der Zeit von 19.00 bis 01.00 Uhr (einige der Kinder- und Jugendtheater beginnen sogar schon um 16.00 Uhr!) haben Sie die Gelegenheit, die einmalige Vielfalt des Bühnenlebens in Berlin an drei, vier, fünf oder mehr Orten zu erkunden. Speziell für diese »Nacht der darstellenden Künste« entwickelte Programme von ca. einer halben Stunde Länge sollen Sie inspirieren und Appetit auf hoffentlich viele weitere Theaterbesuche machen. Und danach, wenn alle Vorhänge gefallen sind, natürlich wieder Party...

In diesem Sinne: Genießen Sie eine ganz besondere Nacht in Berlin!

Mit herzlichen Grüßen für das Vorbereitungsteam

Friedrich Barner
Direktor der Schaubühne am Lehniner Platz

Info

00000000000000 00000000000000
00000000000000 00000000000000
00000000000000 00000000000000
000000\$



3. LANGE NACHT DER OPERN UND THEATER

Am 16. April heißt es zum dritten Mal: Auf zum ganz individuellen, einmaligen Theaterabend! 60 Bühnen öffnen Ihre Pforten und zeigen fast 200 Produktionen aus den Genres Oper und Konzert, Tanz und Theater, Chanson und Schlager, Literatur und Kabarett, Puppen- und Jugendtheater, Improvisationstheater und Akrobatik. Zu sehen sind Ausschnitte aus Repertoirevorstellungen, aber auch extra für die Lange Nacht zusammengestellte Programme. Wer glaubt, schon alles gesehen zu haben, was die Berliner Bühnen bieten, wer meint, schon alle Orte zu kennen, wo Künstler sich zu Ausgefallenem inspirieren lassen, wird überrascht sein. Selbst der kundige Theatergänger darf Neues erwarten. Oder haben Sie schon einmal eine Unterwasseroper erlebt? Wer nicht nur zusehen, sondern auch mitmachen will, hat dazu ebenfalls Gelegenheit, ob bei den Improtheatern, ob als Kriminalist oder bei der NEUKÖLLNER PARADE. Lassen Sie sich von den Akteuren dieser Nacht anstecken! Sie alle beherzigen Schillers Motto: »Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt...«. Sie stellen sich Ihren individuellen Theaterabend zusammen, wir erleichtern Ihnen den Weg zu Ihren Wunschzielen mit Bus-Shuttles auf sieben Routen.

PROGRAMMHEFT

Der Abschnitt »Unterwegs« dient Ihrer schnellen Orientierung. Auf einem Plan können Sie sich über die Lage aller Häuser einen Überblick verschaffen und Sie finden dort den Verlauf der einzelnen Bus-Shuttle-Routen (S. 10 bis 25). Die Theater und ihre Programme werden im Abschnitt »Spielplan« in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt (S. 26 bis 101). Wo Ihre eigene Aktivität gefragt ist, bei der NEUKÖLLNER PARADE und bei der ABSCHLUSSPARTY, finden Sie unter »Anhang«, ebenso wie die Adressen aller beteiligten Häuser (S. 102 bis S. 116).

Weitere Informationen unter:

www.berlin-buehnen.de

www.facebook.com/pages/Lange-Nacht-der-Opern-und-Theater-Berlin/10150092676720195

www.twitter.com/Theaternacht

TICKETS / PREISE / VORVERKAUF

TICKETS UND PREISE

Kombiticket

Gültig in allen beteiligten Bühnen und für die Benutzung der Shuttle-Busse sowie der öffentlichen Verkehrsmittel (Tarifbereich ABC) von 15 bis 5 Uhr.

Preise

15 EUR/erm. 10 EUR, Kinder bis 12 Jahre 5 EUR

VORVERKAUF

Info- und Tickethotline:

030.47 99 74 74

Mo–Sa: 9–20 Uhr, So: 14–20 Uhr; nur am 16. April: 9–24 Uhr

Online-Tickets:

über www.berlin-buehnen.de

ab 1. März:

Vorverkauf im Tagesspiegel-Shop

Askanischer Platz 3, 10963 Berlin-Kreuzberg

Öffnungszeiten: Mo–Fr von 9 bis 18 Uhr

telefonisch unter: 030.29 02 15 20 // www.tagesspiegel.de/shop

ab 12. März:

in den beteiligten Häusern, in den Fahrscheinverkaufsstellen, in den Kundenzentren und an den Fahrscheinautomaten (ab 1. April 2011) der S-Bahn Berlin GmbH, an allen BVG-eigenen Verkaufsstellen, Reisemärkten und stationären Automaten, in den BERLIN Infostores und an allen Theaterkassen (zzgl. vvg).

Abendkasse am 16. April

ab 16 Uhr am Rosa-Luxemburg-Platz // in den beteiligten Häusern

Ermäßigte Tickets

Ermäßigung erhalten bei Vorlage des Ausweises Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende. // Ermäßigte Tickets können im Vorverkauf auch telefonisch vorbestellt und gegen Vorlage des Ausweises abgeholt werden bei: Papagena Kartenvertrieb GmbH, Mehringdamm 33, 10961 Berlin, Tel. 030.47 99 74 74. // Ermäßigte Tickets sind nicht an S-Bahn- und BVG-Automaten erhältlich. // Für Alg-II- und Sozialhilfeempfänger gilt der Einheitspreis von 3 EUR, nach Verfügbarkeit und nur an der Abendkasse der beteiligten Häuser.

3. LONG NIGHT OF OPERA AND THEATRE

ENGLISH
INFORMATION

On the 16th April it's that time again: off to an individual, unique night of theatre!

This year 60 venues are taking part with over 200 productions, spanning opera, dance, theatre, chanson, classical and popular music, literature, cabaret, puppets, youth theatre, improvisation and acrobatics. These include both sections of current repertoires and programmes specially assembled for the Long Night. Anyone who thinks they have seen everything the Berlin stage has to offer or been to every cutting-edge venue has a surprise in store at the Long Night of Opera and Theatre. Even frequent theatre-goers can expect to find something new. Or have you already experienced an underwater opera? For those who would rather take part than watch there are opportunities for this too, whether in improtheatre, as a criminalist or at the NEUKÖLLNER PARADE. Give yourself over to the actors for the night. Let yourself be inspired by Schillers motto: »man is only really complete when he is acting...« Design your own theatre evening and we'll take you there with shuttle buses following seven different routes.

PROGRAM BOOKLET

The section »Unterwegs« enables your quick and easy orientation. It includes a map offering an overview of the different venues' locations and the different shuttle bus routes to get you there (p. 10 – 25). The section »Spielplan« details the different events and times in alphabetical order (p. 26 – 101). Events that involve active participation, such as the NEUKÖLLNER PARADE and the after-party are listed under »Besonderes« (p. 102 – 116).

For more information, visit:
www.berlin-buehnen.de

TICKETS / PRICES / ADVANCE SALES

TICKETS AND PRICES

Kombiticket

Valid for all participating venues, the shuttle buses, and public transportation (tariff areas ABC) from 3 p.m. to 5 a.m.

Prices

15 euro / discount: 10 euros; children to age 12: 5 euros

ADVANCE SALES

Info and Ticket Hotline:

030.47 99 74 74

Mon – Sat: 9 a.m. – 8 p.m., Sun: 2 – 8 p.m.; April 16 only: 9 a.m. – midnight

Online Tickets:

www.berlin-buehnen.de

From March 1 on:

Advance sales in the Tagesspiegel Shop

Askanischer Platz 3, 10963 Berlin-Kreuzberg

Hours: Mon – Fri 9 a.m. – 6 p.m.

Tel: 030.29 02 15 20 // www.tagesspiegel.de/shop

From March 12 on:

At participating venues, public transport ticket offices, customer centers and ticket machines (starting 1st April 2011) of the S-Bahn Berlin GmbH, all BVG sales offices, travel agencies, stationary vending machines and BERLIN info-stores; additionally theatre box offices (plus booking fee).

Box offices on April 16:

From 4 p.m. onwards at the Rosa-Luxemburg-Platz // participating venues

Discount Tickets

Discounts available on presentation of ID for school pupils, students, occupational trainees, those engaged in military or alternative service. // Discount tickets can also be reserved by phone and picked up on presentation of ID, from: Papagena Kartenvertrieb GmbH, Mehringdamm 33, 10961 Berlin, Tel. 030.4799 74 74. // Discount tickets are not available from the S-Bahn or public transport vending machines. // A uniform price of 3 euro is charged for recipients of Alg-II or social welfare, whilst stocks last and only at the box offices of the participating venues.

Unterwe

eeeeeeeeeeeeeeee eeeeeeeeeeeeeee
eeeeeeeeeeeeeeee eeeeeeeeeeeeeee
eeeeeeeeeeeeeeee eeeeeeeeeeeeeee
eeeeeeegs



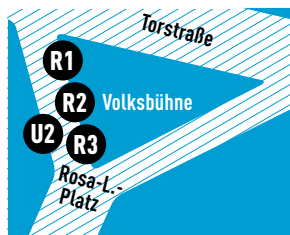
ROSA-LUXEMBURG-PLATZ

Eröffnung der »Langen Nacht« um 18.30 Uhr.

Beginn- und Endpunkt der Bus-Shuttle-Routen 1, 2 und 3.

// Umsteigemöglichkeit in die U2 zur Bus-Shuttle-Route 4 am Gleisdreieck.

// Umsteigemöglichkeit in die U2 zu den Bus-Shuttle-Routen 5 und 6 an der DEUTSCHEN OPER BERLIN.



ABFAHRT ROUTEN R1, R2, R3

Außerdem

Abendkasse, Infostände, Catering

// Open-Air-Programm u. a. mit Puppenspielerinnen der HfS »Ernst Busch«, dem frei.wild Impro-Theater-Berlin und einem Theaterquiz.

ROUTEN

Sieben verschiedene Bus-Shuttle-Routen bringen die Besucher im 10- bis 15-Minutentakt von Theater zu Theater. An der DEUTSCHEN OPER BERLIN ist der Ausgangspunkt der Routen 5 und 6. Am Gleisdreieck ist der Ausgangspunkt der Route 4. Am Hermannplatz ist der Ausgangspunkt der Route 7.

THEATEREXPRESS U2

Als Schnellverbindung zwischen den Haltestellen Rosa-Luxemburg-Platz (Route 1, 2 und 3), Gleisdreieck (Route 4) und DEUTSCHE OPER BERLIN (Route 5 und 6) empfehlen wir Ihnen die U2!

GLEISDREIECK

Beginn- und Endpunkt der Bus-Shuttle-Route 4.

// Umsteigemöglichkeit in die U2 zu den Bus-Shuttle-Routen 1, 2 und 3 an der VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ.

// Umsteigemöglichkeit in die U2 zu den Bus-Shuttle-Routen 5 und 6 an der DEUTSCHEN OPER BERLIN.



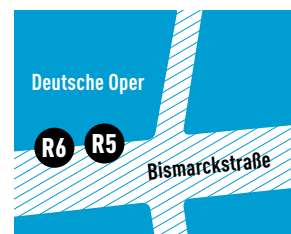
ABFAHRT ROUTE R4

DEUTSCHE OPER BERLIN

Beginn- und Endpunkt der Bus-Shuttle-Routen 5 und 6.

// Umsteigemöglichkeit in die U2 zu der Bus-Shuttle-Route 4 am Gleisdreieck.

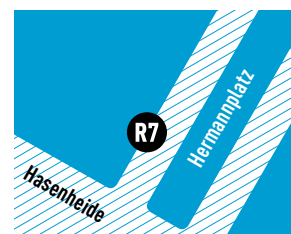
// Umsteigemöglichkeit in die U2 zu den Bus-Shuttle-Routen 1, 2 und 3 an der VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ.



ABFAHRT ROUTEN R5, R6

HERMANNPLATZ

Umsteigemöglichkeit von der U7 und U8 auf Bus-Shuttle-Route 7.



ABFAHRT ROUTE R7

OHNE BUS-SHUTTLE-ANBINDUNG

Die beste Fahrverbindung zu den Theatern THEATER DIE BOTEN, UFAFABRIK, ZIMMERTHEATER KULTSCHULE und ZIMMERTHEATER STEGLITZ finden Sie im Adressenteil dieses Programmheftes (S. 106 bis 116).

ROUTE 1

HALTESTELLE

U Rosa-
Luxemburg-Platz

Staatsoper
BUS TXL,100,200

Unter den Linden /
Friedrichstraße
BUS 147

S + U Friedrichstraße
BUS 147

Deutsches Theater
BUS 147

Torstraße /
Oranienburger Tor
BUS 142

S Hackescher Markt
BUS N40

S Oranienburger
Straße
TRAM M1

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 10-MINUTEN-TAKT TOUR – RETOUR

INFOS

**Volksbühne am
Rosa-Luxemburg-Platz** ♿ ➔ S. 99
zu den Routen R2, R3, U2

Maxim Gorki Theater Berlin ♿ ➔ S. 64
Theater im Palais ➔ S. 84

Komische Oper Berlin [♿] ➔ S. 60
Konzerthaus Berlin ♿ ➔ S. 62

Kabarett-Theater DISTEL ➔ S. 58

Deutsches Theater Berlin ♿ ➔ S. 44

theater 89 ➔ S. 79

sophiensæle ➔ S. 74
Chamäleon Theater ➔ S. 39

Galli Theater [♿] ➔ S. 50

ROUTE 2

HALTESTELLE

U Rosa-
Luxemburg-Platz

Greifswalder Straße
hi. Danziger Straße

Greifswalder Straße
hi. Storkower Straße

Ostseeplatz
BUS 158

Prenzlauer Allee /
Ostseestraße
BUS 158

Milastraße
BUS N2

Schwedter Straße
TRAM M1

U Senefelderplatz

Prenzlauer Allee hi.
Metzer Straße

Mollstraße /
Prenzlauer Allee
BUS 200

U Rosa-
Luxemburg-Platz

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 10-MINUTEN-TAKT RINGLINIE

INFOS

**Volksbühne am
Rosa-Luxemburg-Platz** ♿ ➔ S. 99
zu den Routen R1, R3, U2

Theater unterm Dach ➔ S. 90

SCHAUBUDE BERLIN ♿ ➔ S. 68

**Staatliche
Ballettschule Berlin** ♿ ➔ S. 76

Brotfabrik [♿] ➔ S. 36

Ballhaus Ost [♿] ➔ S. 30

Dock 11 ♿ ➔ S. 46

Theater o.N. ➔ S. 85

**bat-Studiotheater der
Hochschule für Schauspiel-
kunst »Ernst Busch«** [♿] ➔ S. 31

ROUTE 3

HALTESTELLE

U Rosa-
Luxemburg-Platz

Fischerinsel
BUS 147

U Märkisches
Museum
BUS 147

S+U Jannowitzbrücke
BUS N8

Friedenstraße vor
Palisadenstraße

Marchlewskistraße
BUS 240

Boxhagener Platz
BUS 240

Normannenstraße hi.
Möllendorffstraße

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 15-MINUTEN-TAKT TOUR – RETOUR

INFOS

**Volksbühne am
Rosa-Luxemburg-Platz** ♿ ➡ S. 99
zu den Routen R1, R2, U2

Kreativhaus Berlin ♿ ➡ S. 63

Theaterhaus Berlin Mitte ➡ S. 92

Hauptstadtober ♿ ➡ S. 53

Berliner Kriminal Theater ♿ ➡ S. 32

Theater der kleinen Form [♿] ➡ S. 82

Theaterkapelle ➡ S. 93

Theater an der Parkaue [♿] ➡ S. 80

Das Weite Theater [♿] ➡ S. 42

ROUTE 4

HALTESTELLE

U Gleisdreieck

Mehringbrücke
BUS N1

U Mehringdamm
BUS N6, N42

Fidicinstraße

Yorckstraße S1
BUS M19

Winterfeldtplatz
BUS 204

Grunewaldstraße
BUS M46

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 15-MINUTEN-TAKT TOUR – RETOUR

zu den Routen R2, U2

Hebbel am Ufer, HAU I ♿ ➡ S. 54
Hebbel am Ufer, HAU II [♿] ➡ S. 54

BKA-Theater ♿ ➡ S. 34

F40: English Theatre Berlin ♿ ➡ S. 48
F40: Theater Thikwa ♿ ➡ S. 49

Theater O-TonArt ➡ S. 86

Hans Wurst Nachfahren ♿ ➡ S. 52

THEATER STRAHL ♿ ➡ S. 87

ROUTE 5

HALTESTELLE

Deutsche Oper

Schloß
Charlottenburg
BUS 309

Eosanderstraße
BUS M45

Otto-Suhr-Allee /
Leibnizstraße
BUS M45

U Ernst-Reuter-Platz
BUS M45

Steinplatz
BUS M45

Joachimstaler Straße /
Kantstraße
BUS M49, X34

Europacenter
BUS M19, M29

U Uhlandstraße
BUS M19, M29

Lehniner Platz
BUS M19, M29

Deutsche Oper

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 10-MINUTEN-TAKT RINGLINIE

Deutsche Oper ➡ S. 43
zu den Routen R6, U2

**Berliner Residenz Konzerte /
Große Orangerie** ♿ ➡ S. 33

Café Theater Schalotte ➡ S. 38

Tribüne ♿ ➡ S. 94

Renaissance-Theater Berlin ➡ S. 67

**Staatoper im
Schiller Theater** [♿] ➡ S. 78

UNI.T Theater der UdK Berlin ♿ ➡ S. 97

Vaganten Bühne ➡ S. 98

Die Stachelschweine ♿ ➡ S. 45

**Theater am
Kurfürstendamm** ♿ ➡ S. 88

**Schaubühne
am Lehniner Platz** [♿] ➡ S. 70

♿ rollstuhlgeeignet [♿] bedingt rollstuhlgeeignet

ROUTE 6

HALTESTELLE

Deutsche Oper

Otto-Suhr-Allee /
Leibnizstraße
BUS M45

U Ernst-Reuter-Platz
BUS M45

U Hansaplatz
BUS 106

Uferstraße
BUS N8

S+U Gesundbrunnen
BUS 247

Hansaplatz
BUS 106

U Ernst-Reuter-Platz
BUS M45

Deutsche Oper

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 15-MINUTEN-TAKT TOUR-RETOUR

Deutsche Oper ➡ S. 43
zu den Routen R5, U2

Tribüne ♿ ➡ S. 94

Renaissance-Theater Berlin ➡ S. 67

**Staatoper im
Schiller Theater** [♿] ➡ S. 78

GRIPS Theater ♿ ➡ S. 51

Uferstudios/Tanzfabrik ♿ ➡ S. 96

**das dokumentartheater
berlin** ➡ S. 40

GRIPS Theater ♿ ➡ S. 51

Renaissance-Theater Berlin ➡ S. 67

**Staatoper im
Schiller Theater** [♿] ➡ S. 78

♿ rollstuhlgeeignet [♿] bedingt rollstuhlgeeignet

ROUTE 7

HALTESTELLE

U Hermannplatz

BUS 344

Emserstraße

BUS 277

U Karl-Marx-Straße

BUS N7

Erkstraße

BUS 104

Taborsstraße

BUS 265

Adalbertstraße /
Oranienstraße

BUS 140

U Hermannplatz

ZU ERREICHENDE HÄUSER

IM 15-MINUTEN-TAKT

RINGLINIE

INFOS

zur U7, U8

Jüdisches Theater Bimah ♿ ➡ S. 57

Neuköllner Oper [♿] ➡ S. 65

Heimathafen Neukölln [♿] ➡ S. 56

AquAria_PALAOA /
Stadtbad Neukölln ♿ ➡ S. 28

Ratibortheater [♿] ➡ S. 66

Schlesische 27 [♿] ➡ S. 72

Ballhaus Naunynstraße ♿ ➡ S. 29

HÄUSER OHNE BUS-SHUTTLE-ANBINDUNG

HALTESTELLE

Magdalenenstraße
mit U5

Elsterwerdaer Platz

mit U5

Bahnhof Biesdorf

mit U5

Frankenholzerweg

mit BUS 154

Ullsteinstraße

mit U6

Friedrich Karl Straße /
Attilaplatz

mit BUS 170, 246

Tempelhofer Damm /
Attilaplatz

mit BUS N84, N6

Michiganstraße

mit BUS 296, 396

Volksradstraße

mit BUS 296, 396

Walther-Schreiber-
Platz

mit U9, BUS M48,
M76, X76, 101, 181,
186, 248, 282

ZU ERREICHENDE HÄUSER

theater DIE BOTEN ♿ ➡ S. 83

ufaFabrik ➡ S. 95

Zimmertheater KULTschule [♿] ➡ S. 100

Zimmertheater Steglitz [♿] ➡ S. 101

ROUTENPLAN – VERZEICHNIS

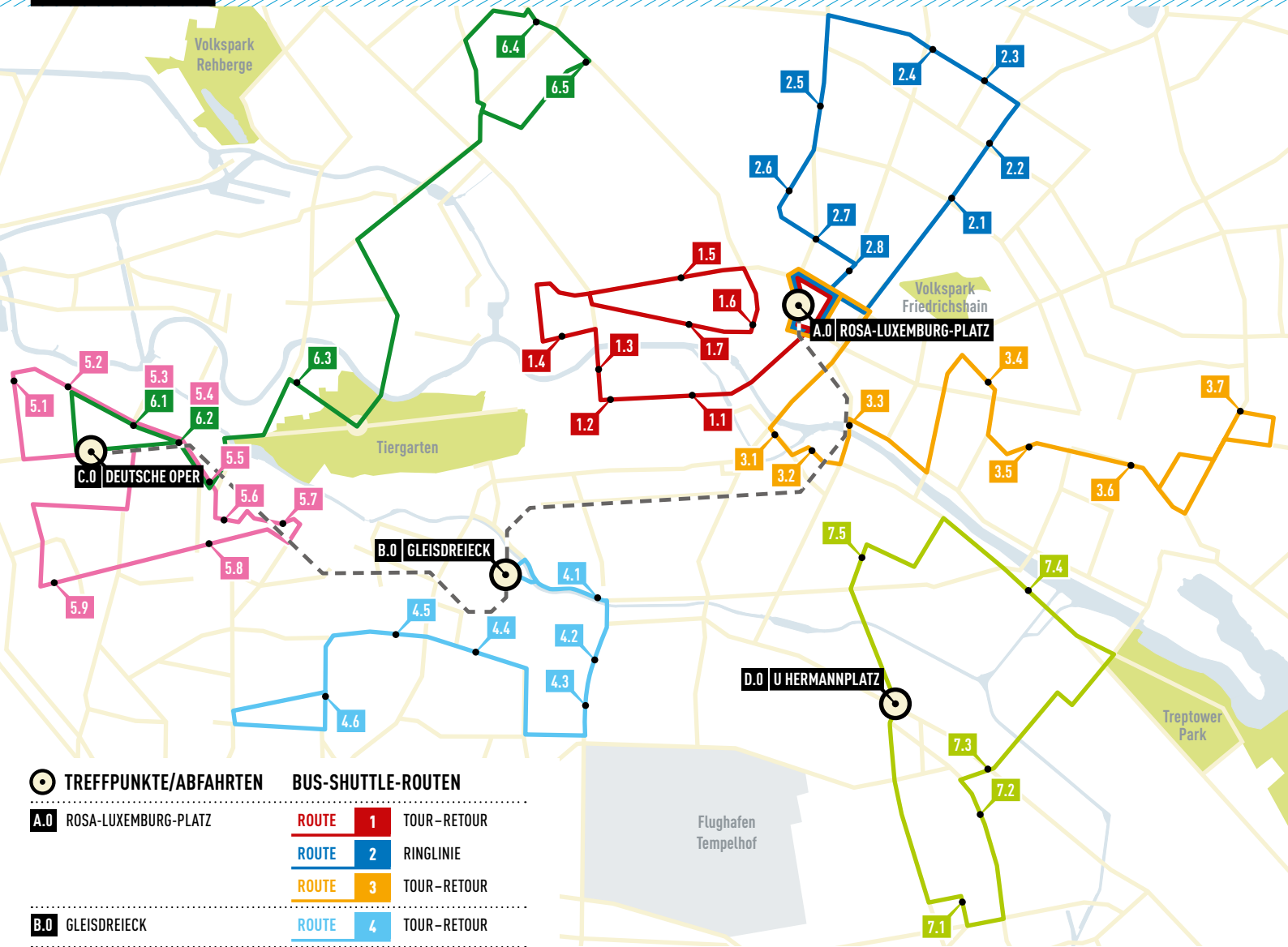
HS	ZU ERREICHENDE HÄUSER	INFOS
A.0	Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz	➔ S. 99
1.1	Maxim Gorki Theater Berlin	➔ S. 64
	Theater im Palais	➔ S. 84
1.2	Komische Oper Berlin	➔ S. 60
	Konzerthaus Berlin	➔ S. 62
1.3	Kabarett-Theater Distel	➔ S. 58
1.4	Deutsches Theater Berlin	➔ S. 44
1.5	theater 89	➔ S. 78
1.6	Sophiensæle	➔ S. 74
	Chamäleon Theater	➔ S. 39
1.7	Galli Theater	➔ S. 50
A.0	Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz	➔ S. 99
2.1	Theater unterm Dach	➔ S. 90
2.2	SCHAUBUDE BERLIN	➔ S. 68
2.3	Staatliche Ballettschule Berlin	➔ S. 70
2.4	Brotfabrik	➔ S. 36
2.5	Ballhaus Ost	➔ S. 30
2.6	Dock 11	➔ S. 46
2.7	Theater o.N.	➔ S. 85
2.8	bat-Studiotheater der HfS »Ernst Busch«	➔ S. 46
A.0	Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz	➔ S. 99
3.1	Kreativhaus Berlin	➔ S. 63
3.2	Theaterhaus Berlin Mitte	➔ S. 92
3.3	Hauptstadtoper	➔ S. 53
3.4	Berliner Kriminal Theater	➔ S. 32
3.5	Theater der kleinen Form	➔ S. 82
3.6	Theaterkapelle	➔ S. 93
3.7	Theater an der Parkaue	➔ S. 80
	Das Weite Theater	➔ S. 42
4.1	Hebbel am Ufer, HAU I	➔ S. 54
	Hebbel am Ufer, HAU II	➔ S. 54
4.2	BKA-Theater	➔ S. 34
4.3	F40: English Theatre Berlin	➔ S. 48
	F40: Theater Thikwa	➔ S. 49
4.4	Theater O-TonArt	➔ S. 38

HS Haltestelle X Haus ohne Bus-Shuttle-Anbindung (in der Karte nicht verzeichnet)

HS	ZU ERREICHENDE HÄUSER	INFOS
4.5	Hans Wurst Nachfahren	➔ S. 52
4.6	THEATER STRAHL	➔ S. 87
C.0	Deutsche Oper Berlin	➔ S. 43
5.1	Berliner Residenz Konzerte / Große Orangerie	➔ S. 33
5.2	Café Theater Schalotte	➔ S. 38
5.3	Tribüne	➔ S. 94
5.4	Renaissance-Theater Berlin	➔ S. 67
	Staatsoper im Schiller Theater	➔ S. 78
5.5	UNI.T Theater der UdK Berlin	➔ S. 97
5.6	Vaganten Bühne	➔ S. 98
5.7	Die Stachelschweine	➔ S. 45
5.8	Theater am Kurfürstendamm	➔ S. 88
5.9	Schaubühne am Lehniner Platz	➔ S. 70
C.0	Deutsche Oper Berlin	➔ S. 43
6.1	Tribüne	➔ S. 94
6.2	Renaissance-Theater Berlin	➔ S. 67
	Staatsoper im Schiller Theater	➔ S. 78
6.3	GRIPS Theater	➔ S. 51
6.4	Uferstudios / Tanzfabrik Berlin	➔ S. 61
6.5	Das Dokumentartheater Berlin	➔ S. 40
7.1	Jüdisches Theater Bimah	➔ S. 57
7.2	Neuköllner Oper	➔ S. 65
	Heimathafen Neukölln	➔ S. 56
7.3	AquAria_PALAOA / Stadtbad Neukölln	➔ S. 28
7.4	Ratibortheater	➔ S. 66
	Schlesische 27	➔ S. 72
7.5	Ballhaus Naunynstraße	➔ S. 29
X.1	theater DIE BOTEN	➔ S. 83
X.2	ufaFabrik	➔ S. 95
X.3	Zimmertheater KULTschule	➔ S. 100
X.4	Zimmertheater Steglitz	➔ S. 101

HS Haltestelle X Haus ohne Bus-Shuttle-Anbindung (in der Karte nicht verzeichnet)

ROUTENPLAN



● TREFFPUNKTE/ABFAHRTEN

A.0 ROSA-LUXEMBURG-PLATZ

B.0 GLEISDRIECK

C.0 DEUTSCHE OPER

D.0 U HERMANNPLATZ

BUS-SHUTTLE-ROUTEN

ROUTE 1 TOUR-RETOUR

ROUTE 2 RINGLINIE

ROUTE 3 TOUR-RETOUR

ROUTE 4 TOUR-RETOUR

ROUTE 5 RINGLINIE

ROUTE 6 TOUR-RETOUR

ROUTE 7 RINGLINIE

U2 THEATEREXPRESS - - -

SCHNELLVERBINDUNG ZWISCHEN DEN HALTESTELLEN ROSA-LUXEMBURG-PLATZ (ROUTE 1, 2 UND 3), GLEISDRIECK (ROUTE 4) UND DEUTSCHE OPER BERLIN (ROUTE 5 UND 6).

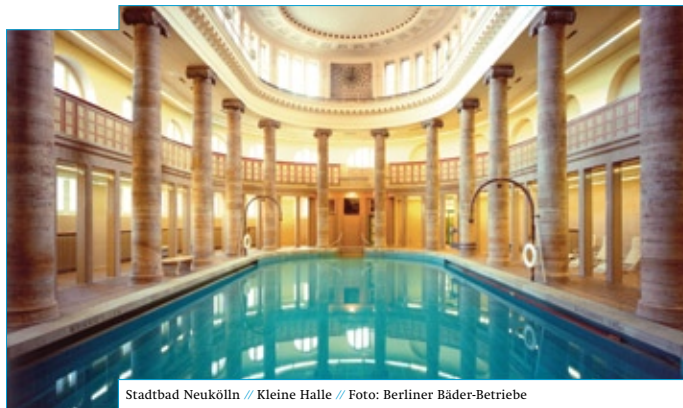
Spielpla

aaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaan

16.4.
2011

LANGE NACHT
DER OPERN
UND THEATER

Stadtbad Neukölln // Große Schwimmhalle // Ganghoferstraße 3 // 12043 B



Stadtbad Neukölln // Kleine Halle // Foto: Berliner Bäder-Betriebe

WER

Eines der schönsten Jugendstil-Bäder Europas als Bühne, die bis zum Parkett mit Wasser gefüllt ist. AQUARIA_PALAOA ist eine Unterwasseroper, in der uns die Gesänge der Weddellrobben unter dem antarktischen Schelfeis als musikalische Nachricht aus einer menschenfeindlichen Umwelt zu Gehör kommen. Ein submarines Klanggeschehen, eine Geschichte aus der Urzeit der Menschheit – an die Oberfläche gebracht von dem amphibiengleichen Chor, der Sängerin unter Wasser, den Solistinnen und dem Instrumentarium.

WAS

- 19.00 + ► **Der Raum des Wassers – Der Raum des Gesangs** // Die 
 20.30 + Suche nach dem Elixier der Verjüngung // AQUARIA_PALAOA
 22.00 + geht Fragen der Endlichkeit, des Alters und des Wunsches
 23.30 nach ewiger Jugend nach // Gesang unter Wasser: Claudia Herr // Hydrophonaufnahmen: PALAOA-Horchstation vom Alfred-Wegener-Institut für Meeres- und Polarforschung
 // Text: Monika Rinck // Amphibien-Chor und Instrumentarium über / unter Wasser // Komposition: Susanne Stelzenbach
 // Regie: Holger Müller-Brandes // www.underwasseroper.de

Naunynstraße 27 // 10997 B // T 75 45 37 25
 // www.ballhausnaunynstrasse.de

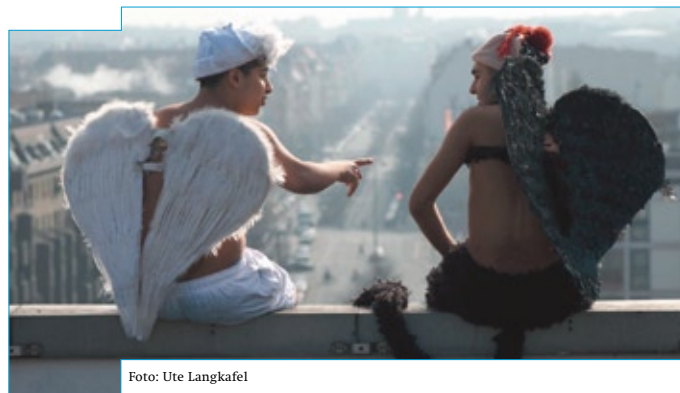


Foto: Ute Langkafel

WER

Das BALLHAUS NAUNYNSTRASSE zeigt seit drei Jahren (post)migrantisches Theater. Zur Langen Nacht präsentieren wir Ausschnitte aus den Inszenierungen »Lö Bal Almanya« und »Jenseits – bist du schwul oder bist du Türke?« von Nurkan Erpulat und Tuncay Kulaoglu, »Schnee« von Hakan Savas Mican und Oliver Kontny, »Ferienlager – die 3. Generation« und »Klassentreffen – die 2. Generation« von Lukas Langhoff sowie »Schwarze Jungfrauen« von Neco Celik.

»Lauter und lebendiger haben Sie noch kein Theater erlebt.«

FRANKFURTER RUNDSCHAU

»Das Ballhaus ist Plattform für Begegnungen und ein Ort, an dem Debatten aufgegriffen oder sogar angestoßen werden.« THEATER DER ZEIT

WAS

- 19.00 – ► Ausschnitte aus 6 Inszenierungen des BALLHAUS
 01.00 NAUNYNSTRASSE // Beginn alle 20 min

Pappelallee 15 // 10437 B // T 47 99 74 74 // www.ballhausost.de



Foto: Volker M. Schmidt

WER

Das BALLHAUS OST ist eine seit 2006 bestehende Spielstätte für freies Theater, Performance und Tanz. Das Haus in der Pappelallee 15 im Prenzlauer Berg ist eine Begegnungsstätte für experimentierfreudige und -mutige Theaterkünstler und ein neugieriges Publikum – ein dynamischer Ort der passionierten Bearbeitung heutiger Lebenswirklichkeiten. // Im Rahmen der Langen Nacht präsentieren wir wieder ein BALLHAUS-Spektakel, in dessen Rahmen die Künstler des Hauses alle verfügbaren Bühnen und Räume des Hauses mit aktuellen Produktionen bespielen.

WAS

19.00 – ➔ **BALLHAUS-Spektakel** // Die Vorstellungen beginnen in der Regel zur vollen Stunde // Nähere Informationen gibt es ab März online.

Belforter Str. 15 // 10405 B // T 75 54 17 777 // www.bat-berlin.de



Studioinszenierung »Der kleine Bruder« // eingerichtet von Leander Haußmann und Sven Regener // Foto: Charlotte Burchard

WER

Das BAT-STUDIOTHEATER bietet ein so vielfältiges Angebot wie kaum ein anderes Theater in Berlin. Hier finden die Bühnendebüts junger Schauspieler statt, die oft nur kurze Zeit später als Shooting Stars in aller Munde sind. Die ersten Arbeiten junger Regisseure, Choreographen, Tänzer und Puppenspielkünstler sind hier ebenfalls zu sehen. Das BAT-STUDIOTHEATER liegt mitten im Prenzlauer Berg, zwischen Kollwitzplatz, Wasserturm, Schönhauser- und Prenzlauer Allee. Anfang der 1960-er Jahre von Wolf Biermann und Brigitte Soubeyran gegründet, wurde es schon kurze Zeit später von der DDR-Kulturbürokratie wieder geschlossen. 1974 wurde das Haus zum neu gegründeten Regieinstitut und 1981 in die Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« integriert. In der Langen Nacht der Opern und Theater zeigen wir Ihnen die aktuellen Arbeiten unserer Studierenden.

WAS

19.00 – ➔ ca. halbstündiger Einlass auf verschiedenen Bühnen
00.30

WO

Im Umspannwerk.Ost // Palisadenstraße 48 // 10243 B // T 47 99 74 88
// www.kriminaltheater.de



»Zehn kleine Negerlein« // Sandra Steinbach, Gerrit Hamann // Foto: Herbert Schulze

WER

Nun heißt es schon 10 Jahre in Berlin: Ob Gift oder Schlinge, Pistole oder Messer, ein Mord gehört immer dazu. Jedes Verbrechen hat ein Motiv, aber nicht jeder Verbrecher ein Alibi. Mit Herzklopfen und Gänsehaut begibt sich das gruselfeste Theatervolk zum Tatort: BERLINER KRIMINAL THEATER. Bei den Ermittlungen stellt sich oftmals Überraschendes heraus: Nicht immer ist der Mörder der Gärtner! ABER: Wer ist der Täter? Das ist die meistgestellte Frage.

WAS

19.00 ➔ Begrüßung und Beginn // im Anschluss: **Zehn kleine Negerlein** // Ausschnitte aus dem Programm // Zehn einander unbekannte Menschen treffen sich aufgrund einer Einladung auf einer Insel. Der Gastgeber bleibt anonym. Eine Tonbandstimme eröffnet ihnen, dass sie alle wegen vergangener Untaten zum Tode verurteilt sind. Der mysteriöse unbekannte Richter beseitigt einen Gast nach dem anderen. Angst, Verzweiflung und Hilflosigkeit nehmen zu ...

20.00 – ➔ **Zehn kleine Negerlein** // Ausschnitte aus dem Programm
23.00 // immer zur vollen Stunde

Und dazu Zwischenmoderation und Musik, Hausführungen und Autogrammstunde, Imbiss und Getränke auf dem Theaterhof.



WO

Spandauer Damm 22 – 24 // 14059 B // T 25 81 03 50
// www.concerts-berlin.de



Gesangssolisten des Berliner Residenz Orchesters

WER

Erstaunlicherweise sind die Konzertveranstaltungen in der GROSSEN ORANGERIE von Schloss Charlottenburg, wo zum Luisenjahr 2010 musikalische Soireen Premiere feierten, immer noch ein Geheimtipp. Dabei erwartet den Gast mehr als ein Konzert. Es erwartet ihn ein künstlerisches Gesamterlebnis für alle Sinne, das in der Tradition des einstigen Musenhofes Musik, Spiel, Choreografie und Kostümpäsentation mit barocken Gaumenfreuden verbindet. Im Zentrum der Programme der BERLINER RESIDENZ KONZERTE, die zur Pflege der Kultur des preußischen Hofes gegründet wurden, stehen Meisterwerke aus Barock, Frühklassik und Romantik. Kammermusikalische Kompositionen und weltliche Kantaten wie J.s. Bachs sogenannte Kaffeeekantate stehen ebenso auf dem Spielplan wie musikalische Schöpfungen Friedrich des Großen und seiner Hofkompositeure.

WAS

18.45 + ➔ **Telemanns Komische Kantaten** // Auszüge aus den
19.45 + komödiantischen Kompositionen G.Ph. Telemanns
20.45 + // u. a. aus der »Trauer-Musik eines kunsterfahrenen Canarienvogels« // 4 Sets à jeweils 15 min



Mehringdamm 34 // 10961 B // T 20 22 007 // www.bka-theater.de



Foto: Jörn Hartmann

WER

Das BKA-THEATER ist seit 23 Jahren künstlerische Geburtsstätte von Szenegrößen wie Ades Zabel, Helge Schneider oder auch Rosenstolz. Das kreative Hauptaugenmerk der plüschig-eleganten Kleinkunstbühne mit ca. 70.000 Besuchern und etwa 450 Veranstaltungen im Jahr liegt auf Entdeckungen, die das Bühnenleben zu bieten hat. Hier probieren sich neue und angehende Größen aus. Das BKA ist Stammbühne von lokal wie über-regional bekannten Künstlern wie Wladimir Kaminer oder der im BKA über-aus beliebten und gepflegten Wiener Abteilung u.a. mit Josef Hader, den Science Busters oder Grisse-mann & Stermann.

WAS

19.00 – ➔ ADES ZABEL & Company: Best of Made in Neukölln // Ganz Neukölln wusste, dass das nicht lange gut geht, jetzt ist es passiert: Edith Schröder, Deutschlands futschi-seeligste HARTZ VIII-Empfängerin ist aufgefliegen! Bezirksbürger-meister Heinz Buschkowsky rettet Edith vor dem Gefängnis, unter einer Bedingung: »La Schröder« muss das erste »Nogat-strassenfest« organisieren. Diese Show soll Neukölln auf ein Level mit Las Vegas hieven. // mit Ades Zabel, Biggy van Blond, Bob Schneider, Lars Schwuchow und Stefan Kuschner // alle 30 min

CINE STAR EVENT

The Metropolitan Opera

**9.4.2011
Le Comte Ory**

**30.4.2011
Il Trovatore**

**14.5.2011
Die Walküre**

Bolshoi Theater Moskau

**6.3.2011
Don Quichotte**

**29.5.2011
Coppelia**

Erleben Sie
**Don Quichotte
und Coppelia**
exklusiv im
CineStar Original
im Sony Center.

In Kooperation mit
CineStar
CielEcran

Klassik im Kino!

Erleben Sie die schönsten Opern-Aufführungen der weltberühmten **Metropolitan Opera live** aus **New York** in **High Definition** im CineStar Original am Potsdamer Platz, im CUBIX und im CineStar Wildau. Für alle Ballettfreunde zeigt das CineStar Original am Potsdamer Platz exklusiv die großen Stars des **Bolshoi Theaters Moskau**. Infos und Karten unter cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

WO

Caligariplatz 1 // 13086 B // T 47 14 001 // www.brotfabrik-berlin.de



»Nightmare before valentine«
// Lasenkan Theater // »Sancho Pansa«

WER

Zur Langen Theaternacht öffnet die BROTFABIK fast alle Türen. Hier sprechen viele Kunstsprachen: BROTFABIK ist Theater, Kino, Galerie, Kneipe seit 20 Jahren! Schauspiel, Tanztheater, Musiktheater, Performances, Impro-Shows, Lesungen, Ausstellung und und und – für jeden ist etwas dabei. Und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

WAS

4 16.00 ➔ **Brotzeit** // Gruppenausstellung // durchgehend geöffnet 
– 24.00

1 17.00 ➔ **Changeroos** // Improtheater für Kinder ab 5 Jahren
+ 18.00

1 19.00 ➔ **WG** // Rossella Canciello // Tanztheater
+ 20.00

2 19.20 ➔ **Sancho Pansa** // 1. Szene: Hierarchie zwischen Tieren und Menschen: Die Geburt Christi // Lasenkan Theater
+ 20.20

3 19.40 ➔ **Erzählspott!** // Impro-Sprachakrobatik // Gesellschaft für neue Literatur 

1 21.00 ➔ **Mobil – comedia telefonica digital** // theatrum VI Berlin 
// Bühne Acht Cottbus // szenische Lesung

WAS

2 21.20 ➔ **homesick** // Ein Theaterstück nach dem Roman von Eshkol + 22.20 Nevo

3 21.40 ➔ **Where Was I? or How to Kill Yourself With a Screw-driver** // a dark comedy about lost nations in English // von und mit Devin & Anna McCracken

1 22.00 ➔ **Lost Anni** // Tanztheater

2 23.20 ➔ **Changeroos** // Improtheater
+ 00.10

1 23.00 ➔ **Nightmare before Valentine** // v.i.p.-Eigenblutdoping – mehr Selbst kann man sich nicht zuführen // Tanzstück für rote Blutkörperchen // eine Skizze

3 23.40 ➔ **Große Lieder für ein großes Publikum** // Chansons und – 00.15 mehr // mit Sylvia Barth 

1 19.00 ➔ **Zahlreiche kleine theatrale Überraschungen im ganzen Haus** // u.a. Theater Jaboni mit »Ei-Land«, Theater LaKritz mit »Taschentheater«, Theater passt mit »Malzeit«

WO

Behaimstraße 22 // 10585 B // T 34 11 485 // www.schalotte.de



Peter and the Wolfettes bringen ein unerhörtes Klangerlebnis!

WER

Das CAFÉ THEATER SCHALOTTE feierte im vergangenen Jahr seinen 30. Geburtstag. Die Bandbreite des Theaters im Herzen Charlottenburgs reicht von Show, Tanz, Pantomime, Konzert und Kabarett bis zum klassischen Sprechtheater. Mit nun schon 15 A-cappella-Festivals haben wir uns einen Namen in der Szene der Vokalakrobaten gemacht.

WAS

19.00 – ➔ Tap Connection // Amerikanischer und Irischer Stepptanz –
21.00 Percussion für Augen und Ohren // immer zur vollen Stunde

22.00 – ➔ Peter and the Wolfettes // Wenn Schlagzeug, Bass und
24.00 Percussion zusammen täuschend echt aus einem Mund kommen, dann können Sie sicher sein: Es handelt sich um Peter »die Geheimwaffe« Wehrmann. Mit »The Art of Mouth« geht er im Quatsch Comedy Club ein und aus und gastierte in der Oliver Pocher Show. Zu Peter gehören die Wolfettes, die mit ihrem Charme nicht nur ihn zähmen können. Mit Jennifer Kothe, Henriette Groth und Stefanie Polster holte sich Peter Wehrmann drei Gesangsprofis mit reichlich Erfahrung und musikalischer Bildung ins Boot.
// immer zur vollen Stunde



WO

Rosenthaler Straße 40–41 // 10178 B // T 40 00 590
// www.chamaeleonberlin.com



SOAP-Ensemble // Fotos: Lutske Veenstra

WER

Seit seiner Neugründung vor sechs Jahren steht das CHAMÄLEON THEATER in den Hackeschen Höfen für innovatives Entertainment und hochkarätige Artistik. Auf die Bühne gebracht werden zeitgemäße Produktionen, die die Grenzen des klassischen Varietés überschreiten und sich neuer, genreübergreifender Ausdrucksformen bedienen.

WAS

20.00 – ➔ SOAP – The Show // exklusive Ausschnitte aus dem laufenden Programm // SOAP – die Show in den Wannen macht auf ihrer Welttournee 2011 Station im CHAMÄLEON THEATER! Einmal um die ganze Welt ... in der Badewanne! // Das SOAP-Ensemble ist seit seinem letzten Auftritt im CHAMÄLEON THEATER wahrlich auf Erfolgstournee: London, Edinburgh, Sydney, Blackpool, Berlin, Amsterdam, Neuseeland. Im März kehrt die unvergleichliche Badewannenrevue an den Ort zurück, an dem alles begann. // Mehr als eine halbe Million Besucher hat bis dato darüber gestaunt, was in, auf und um eine Wanne herum alles möglich ist: die originnelle Kombination von Weltklasseartistik, Comedy und Live-gesang. // Ein einzigartiges Showerlebnis: witzig, sexy, verrückt, berührend und absolut spektakulär! // immer zur vollen Stunde // jeweils 20 min

WO

Im Bunker am Blochplatz // Bad/Ecke Hochstraße // 13357 B // T 49 91 05 17
// www.berliner-unterwelten.de



»Kontaminiert« // »Die Liquidatoren«

WER

Das internationale, aus fast 40 Mitgliedern bestehende Ensemble versteht sich als Theater gegen das Vergessen. Neben internationalen Gastspielen nutzt es seit seiner Gründung 2003 den beeindruckenden Bunkerkomplex in Berlin Mitte, um Themen wie der Katastrophe von Tschernobyl vor 25 Jahren oder dem Zweiten Weltkrieg ein Gesicht zu geben.

WAS

19.00 – ... Und der Name des Sterns heißt Tschernobyl // Ein Telefon klingelt. Eine Nachricht. Dann Rennen, Verwirrung. Und das Publikum findet sich inmitten der atomaren Katastrophe von Tschernobyl wieder. Die Reise durch das beeindruckende Labyrinth des ehemaligen Atombunkers beginnt: Frauen von Liquidatoren, Alte, die in die verstrahlten Gebiete zurückkehrten, Kinder von Tschernobyl – in jedem Raum erzählen sie ihre Geschichten. Zum 25. Jahrestag des Super-Gaus am 26. April widmet DAS DOKUMENTARTHEATER BERLIN seine Vorstellungen im Rahmen der Langen Nacht dieser nach wie vor kaum zu ermessenden Tragödie der Menschheit. // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 40 min

Darüber hinaus gibt es Führungen durch das Unterwelten Museum für eine limitierte Zuschauerzahl.



Kultur für Berlin. Täglich!



Jetzt 14 Tage kostenlos testen:
Telefon (030) 290 21-555
www.tagesspiegel.de/probe

WO

Parkau 23 // 10367 B // T 99 17 927 // www.das-weite-theater.de



»Reise ins Paradies« // Irene Winter & Torsten Gesser // Foto: Peter Koppatsch

WER

DAS WEITE THEATER, gegründet 1991 und seit 2003 im traditionsreichen Haus an der Parkau zu Hause, kombiniert klassisches Puppenspiel mit Schauspiel, Objekttheater und Schattenspiel. Live-Musik spielt eine wesentliche Rolle und ist in vielen Inszenierungen zu finden. Und auch die Lust am Skurrilen und Clownesken kommt nicht zu kurz.

WAS

- 1 15.00** ➔ **Der Hase und der Igel** // frei nach einem Märchen der Brüder Grimm // Schauspiel und Objekttheater mit Schattenspiel und Live-Musik // für Menschen von 4 bis 99 Jahren // Die Geschichte wird gespielt mit Zauberschrott und Knete-Igel, Zitronenkuchen und der großen Frage: Wie kann ein Igel schneller als ein Hase sein? // Regie: Ania Michaelis // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 30 min
- 1 19.00** ➔ **Reise ins Paradies** // nach Geschichten aus dem Buch »Als die Welt noch jung war« von Jürg Schubiger // Schauspiel und Objekttheater für Erwachsene und Jugendliche // Eine poetische Weltentdeckung voller subtilen Witz, Charme und Phantasie // Regie: Horst Hawemann // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 30 min

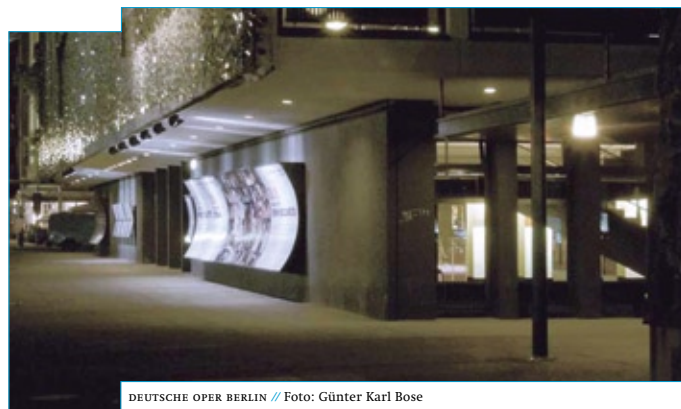
- 2 15.00** ➔ Die Cafeteria hält für Sie Getränke und kleine Snacks im – **24.00** Foyer und auf der Dachterrasse bereit.

- 1** Theatersaal **2** Bar im Foyer und auf der Dachterrasse



WO

Bismarckstraße 35 // 10627 B // T 34 38 43 43 // www.deutscheoperberlin.de



DEUTSCHE OPER BERLIN // Foto: Günter Karl Bose

WER

Das größte Opernhaus der Stadt, 1912 von Charlottenburger Bürgern errichtet, hat in den wechsellvollen Jahren seines Bestehens immer wieder durch Produktionen überwiegend des deutschen und spätrömantischen Repertoires für Furore gesorgt, in jüngster Zeit durch die Wiederbelebung zu Unrecht vergessener Werke. Im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1961 wieder aufgebaut (Architekt Fritz Bornemann), hat sich die DEUTSCHE OPER BERLIN im Kreis der bedeutendsten Opernhäuser der Welt etabliert.

WAS

- 1 20.00** ➔ **Kosmoschaoskosmos** // Ein Ritual zur Eroberung des profanen Raums. // In einer theatralen »Langzeitbelichtung« bringen Solisten, Musiker, Statisten und Mitarbeiter des Hauses Bilder, Töne, Geräusche, Figuren aus Premieren der Ära Kirsten Harms auf den alten Bretterboden der ehemaligen Tischlerei, die nach fast 80 Jahren an der Spielstätte nun in die neuen zentralen Werkstätten der Opernstiftung am Ostbahnhof umgezogen ist. Rückblicke, Abschiede und gleichzeitig ein Neuanfang: die Umwandlung des Werkstatttraumes in einen Theaterraum. Eine Austreibung, eine Einweihung. // Idee, Konzept und Umsetzung: Bernd Damovsky // immer zur vollen Stunde // 30 min

- 1** Tischlerei, Treffpunkt Kassenhalle

Schumannstraße 13 A // 10117 B // T 28 44 12 25 // www.deutschestheater.de



»Aufhören! Schluss jetzt! Lauter!« Margit Bendokat, Nicolas Stemmann, Thomas Kürstner // Foto: Arno Declair

WER

»Aufhören! Schluss jetzt! Lauter!« Geredet haben die Anderen schon genug, wir singen! Zwölf letzte Lieder werden es sein – und auch mehr. So viele, wie zu einem endgültigen Aufhören eben nötig sind. In jedem Fall: Bitte, bitte, rufen Sie: Aufhören! Nein, besser: Schluss jetzt! Oder, doch: Lauter! Sonst wird das alles nicht funktionieren.

WAS

- 1 19.00 ➔ Aufhören! Schluss jetzt! Lauter! 12 letzte Lieder** 
– 22.00 // Ein musikalischer Abend über Rücktritte, ewige Abschiedstourneen, Protestkultur und »Wutbürger«, moderiert von Regisseur Nicolas Stemmann. // mit Margit Bendokat, Andreas Döhler, Felix Goesser, Barbara Heynen, Thomas Kürstner, Rainer Piwek, Maria Schrader, Nicolas Stemmann und Sebastian Vogel. // immer zur vollen Stunde
- 2 19.30 ➔ Kaminski ON AIR: Es kam von oben** // Ein ScienceFiction-Live-Hörspiel // mit Sebastian Hilken, Stefan Brandenburg und Stefan Kaminski in sämtlichen Rollen, vom Sheriff über die Außerirdischen bis zur zuschlagenden Autotür.
// immer zur halben Stunde

Europa-Center // Tauentzienstraße 9 – 12 // 10789 B // T 26 14 795
// www.diestachelschweine.de



(v.l.n.r.): Jan Felski, Kristin Wolf, Detlef Neuhaus, Birgit Edenharter und Holger Gütersberger // Foto: Art & Photo Urbschat

WER

DIE STACHELSCHWEINE, das legendäre Kabarett-Theater im Europa-Center, feierte 2009 sein 60-jähriges Bestehen und ist damit Berlins ältestes Ensemble-Kabarett. Im Mittelpunkt der politisch-satirischen Programme stehen die gesellschaftlichen Befindlichkeiten unseres Landes, die dem Zuschauer schonungslos, aber immer mit einem Augenzwinkern präsentiert werden. Humorvolle Unterhaltung zum Nachdenken!

WAS

- 19.30 – ➔ Kostproben** // Alle 30 Minuten präsentieren DIE STACHELSCHWEINE Szenen aus dem laufenden und aus zukünftigen Programmen. // Dauer jeweils ca. 20 min
- 21.00 ➔ keine Vorstellung!**
- Die Theaterbar ist durchgehend geöffnet. 

WO

Kastanienallee 79 // 10435 B // T 44 81 222 // www.dock11-berlin.de



Fotos: Matthieu Burner

WER

DOCK 11 ist mit vielen internationalen Produktionen eine der wichtigsten Adressen der freien Tanzszene in Berlin. Das langjährig erfolgreiche und qualitativ hochwertige Bühnenprogramm im DOCK 11 wechselt in der Regel wöchentlich. Innerhalb der Berliner Theaterlandschaft ist DOCK 11 inzwischen das einzige Theater, das ganzjährig Tanz als Schwerpunkt präsentiert.

WAS

- 20.00 + ➡ Nofilter (raw version) // Eine Performance des Amaraoui
 21.00 + Burner Projects »Get the full taste without any protection«
 22.00 ABP // Konzept: Amaraoui Burner Project // Performance:
 Nabih Amaraoui + guest // jeweils 20 min
 // mit Unterstützung vom Kulturamt Pankow-Prenzlauer
 Berg

Weitere Programmpunkte standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, sind aber online ab März einzusehen.

radioeins.
Wie ein Kreis,
der aneckt.

WO

Fidicinstraße 40 // 10965 B // T 69 11 211 // www.etberlin.de



ENGLISH THEATRE BERLIN // Foto: Christian Jungeblodt

WER

Das rein englischsprachige Repertoire reflektiert aktuelle Tendenzen und umfasst neben Eigenproduktionen Gastspiele aus englischsprachigen Ländern und Koproduktionen mit der englischen freien Berliner Szene. Projekte: Science & Theatre mit der FU Berlin, 10-minute Plays Wettbewerb, The Lab, Schul-Kooperationen, Community Theatre, Workshops. // ENGLISH THEATRE BERLIN und THEATER THIKWA spielen auf den Bühnen ihrer gemeinsamen barrierefreien Spielstätte F40.

WAS

- 1** 20.00 ➔ **Summer & Smoke** // by Tennessee Williams (1911–83)
+ 23.00 // Centenary of the Pulitzer Prize-winning playwright's birth.
- 2** 20.30 ➔ **faust in the box** // Goethe's Faust for the pop music
+ 22.30 generation // guest performance // Bridge Markland
- 1** 22.00 ➔ **Talking Heads** // by Alan Bennett // with Kim Eustice
- 2** 23.30 ➔ film and/or theatre 
- + 00.30

WO

Fidicinstraße 40 // 10965 B // T 69 50 50 922 // www.thikwa.de



THEATER THIKWA Applaus // Foto: Christof Grumpelt

WER

Die Pioniere der Inklusion erarbeiten mit Akteuren mit und ohne offizielle Behinderungen Tanz-, literarisches Theater, Komödie. 2011 feiert THEATER THIKWA E.V. 20-jähriges Jubiläum. NBW und THEATER THIKWA E.V. betreiben in der Fidicinstraße 3 eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, die sich als darstellende und bildende Künstler professionalisieren. // THEATER THIKWA und ENGLISH THEATRE BERLIN spielen auf den Bühnen ihrer gemeinsamen barrierefreien Spielstätte F40.

WAS

- 1** 19.00 ➔ **Stabat Mater** // Tanztheater // Musik: Pergolesi
+ 21.00 // Choreografie: Alessio Trevisani vom Leipziger Tanztheater
- 2** 19.30 ➔ **Bilderschnitte** // Experiment aus Tanz, bildender Kunst,
+ 21.30 Musik // Choreografie: Yuko Kaseki
- 2** 23.30 ➔ Filme und /oder Theaterszenen
+ 00.30
- 1** 24.00 ➔ **Der Salon** // Maskentheater // Gastspiel: Atelier für physisches Theater

Oranienburger Straße 32 // 10117 B // T 27 59 69 71 // www.galli.de



»Die 7 Typen Show« // Marion Martinez, Rainer Eckhardt

WER

Das GALLI THEATER liegt im Herzen Berlins in einem wunderschönen malerischen Innenhof (Heckmannhöfe) zwischen Oranienburger- und Auguststraße in Berlin Mitte. Wir bieten Theatervorstellungen für Kinder und Erwachsene sowie ein breites Workshop Angebot für alle, die ihre Persönlichkeit entfalten und sich auf der Bühne ausprobieren möchten. Schauen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WAS

- 1** 16.00 ➔ Hans im Glück
- 1** 17.00 ➔ Bremer Stadtmusikanten
- 1** 18.00 ➔ Clowns Ratatui
- 2** 19.00 ➔ Die 7 Typen Show
+ 23.00
- 2** 20.00 ➔ Mönnerschlussverkauf
+ 24.00
- 2** 21.00 ➔ Der Froschkönig
- 2** 22.00 ➔ Die Galli Comedy Show

1 für Kinder **2** für Erwachsene

Altonaer Straße 22 // 10557 B // T 39 74 74 77 // www.grips-theater.de



GRIPS THEATER // Foto: Jan Schenck

WER

Geboren aus dem Geist des Kabarets, folgt das GRIPS THEATER seit 1969 seinem Gründungsmythos: Am Hansaplatz werden Geschichten und Konflikte aus dem wirklichen Leben theatralisch zugespitzt auf die Bühne gebracht. Songs wie »Mattscheiben-Milli«, »Wer sagt, dass Mädchen dümmer sind« und »Meins oder Deins« setzen dabei das Tüpfelchen aufs i. // Da wurde es Zeit: Für die vielen verschiedenen Lieder aus vier Jahrzehnten GRIPS gibt es jetzt eine Band: »Die Millibillies«. Die Schauspieler Thomas Ahrens, Jennifer Breitrück, Jens Mondalski und die Musiker George Kranz und Robert Neumann haben sich zusammengetan, um den großen und kleinen Gästen zur Langen Nacht mit den legendären GRIPS-Songs richtig einzuheizen. Übrigens: Je später der Abend, desto »erwachsener« das Programm.

WAS

- 1** 17.00 ➔ Die Millibillies // Live-Konzert mit der GRIPS-Band
– 22.00 // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 25 min

An der GRIPS-Bar gibt's Getränke und Snacks.

1 GRIPS Theater

Gleditschstraße 5 // 10781 B // T 21 67 925 // www.hans-wurst-nachfahren.de



Heidehasen

WER

1981 gegründet, befindet sich das Theater HANS WURST NACHFAHREN seit 1993 am Winterfeldtplatz. Die für das Puppentheater eher seltene Art des Ensemblespiels wird hier gepflegt. Die künstlerische Arbeit des Theaters ist durch Vielfalt geprägt. In einem ganzjährigen Spielbetrieb wird ein umfangreiches Repertoire gezeigt: Abendprogramm für Erwachsene, Märchenbearbeitungen, eigene Stücke zu aktuellen Themen sowie literarische Stoffe. Gearbeitet wird mit allen Puppentechniken.

WAS

19.00 – ➤ Der Sängerkrieg der Heidehasen // Ausschnitt aus dem Musical von James Krüss (Text) und Rolf Alexander Wilhelm (Musik) // Jedes Jahr im Krautmonat wird im Heidehasenreich ein Sängerkrieg ausgetragen. Dieses Jahr winkt dem Sieger ein besonderer Lohn: Die Pfote der Hasenprinzessin! Mit seiner schönen Stimme bewirbt sich auch der junge Lodengrün. Ob er sich gegen den intriganten Gesangsminister und den dicken Musikdirektor Wackelohr durchsetzt? // Regie, Bühne, Puppen: Siegfried Heinzmann. // Es spielen: Christel Freudenthaler, Petra Goldkuhle, Barbara Kilian, Siegfried Heinzmann, Bernd Schlarmann, Frank Sommer // immer zur vollen Stunde // 30 min

Rungestraße 12 // 10179 B // T 36 44 44 66 // www.hauptstadtoper.de



Außenansicht HAUPTSTADTOPER // Foto: Johannes Zapotoczky

WER

Die kleinste Oper Berlins, die HAUPTSTADTOPER, produziert eigene Musiktheaterabende. Freischaffende Künstler um Kirstin Hasselmann entdecken und arrangieren das klassische Repertoire neu. Es werden experimentelle Räume genutzt und Oper in kleinster Form gezeigt. Durch die Intimität des Raumes kommt Oper so direkt zum Publikum.

WAS

19.00 + ➤ Ein Ehemann vor der Tür // Prélude & Einakter, J. Offenbach // Bühnenbild: Bilder Commedia dell'arte von Günter Rehn // Premiere am 1.5.2011

20.00 + ➤ Was macht der Mayer am Himalaya? // Man reist hinter Mayer her und erfährt Schockierendes über Reise lust und Herzschmerz und darüber, wie man unversehens zur Hauptperson eines Krimis wird. // Eine Weltreise als Ohrwurmrevue von den Roaring Twenties zu den wilden Sechzigern.

21.00 + ➤ Die kleinste Operngala der Welt // Präsentiert von der kleinsten Oper Berlins. // Ausschnitte // Begleitet vom aller kleinsten Orchester der Welt. Verstärkt durch special guests, die für Überraschungen sorgen. // immer zur vollen Stunde // 30 min

WO

Stresemannstraße 29 // 10963 B // T 25 90 04 27 // www.hebbel-am-ufer.de



Laso Cia. de Dança: »Caminhos« // Foto: Álvaro Mutay (HAU 1)

WER

Das HEBBEL AM UFER, unter der künstlerischen Leitung von Matthias Lilienthal, bietet in seinen drei Spielstätten – HAU 1, HAU 2 und HAU 3 – internationale Gastspiele sowie Vorstellungen der Berliner und nationalen Tanz- und Theaterszene, die häufig zu thematischen Schwerpunkten gebündelt sind und von Diskursprogrammen begleitet werden.

// »move berlin«, das Festival des zeitgenössischen brasilianischen Tanzes (Leitung: Wagner Carvalho, Co-Leitung: Björn Dirk Schlüter), verändert seit 2003 in zweijährigem Rhythmus die Wahrnehmung Brasiliens als vielgestaltiger und politischer Tanzkontinent. Ângelo Madureira, Mitglied einer berühmten Künstlerfamilie, tanzt im HAU 2 eine Hommage an die Schönheit der Volkskultur Pernambucos. Laso Companhia de Dança aus Rio de Janeiro und Gira Dança aus Natal im Nordosten Brasiliens zeigen im HAU 1 speziell für die Lange Nacht bearbeitete Gruppenchoreografien. Gira Danças »Corpo Estranho« (Fremder Körper) basiert auf den Lebensgeschichten der Companymitglieder. Der Choreograf Carlos Laerte und seine preisgekrönte Laso Companhia de Dança zeigen eine sehr tänzerische Arbeit über die Konstruktion menschlicher Identität.

// »move berlin« wird gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und durch das brasilianische Kulturministerium/Fundação Nacional de Artes – FUNARTE.

WAS

- 1 19.00** ➤ **Corpo Estranho** (Fremder Körper) // von Gira Dança, Natal
+ 21.00
+ 23.00
- 2 20.00** ➤ **Brasilianische Musik mit Ajaduo**, Berlin // Percussion: Abrao Dutra // Gitarre/Gesang: Jabuti
- 1 20.00** ➤ **Caminhos** (Wege) // von Laso Companhia de Dança, Rio de Janeiro // Ausschnitte
+ 22.00
+ 24.00
- 2 19.00** ➤ **Delfrio** (Delirium) // von Ângelo Madureira, Recife/São Paulo // Kurzversion
+ 21.00
+ 23.00
- 2 22.00** ➤ **Anastácia & Forró in the City** // Brasilianische Musik aus dem Nordosten Brasiliens

papagena
Gute Karten!

Tickethotline
030 - 479 974 47

Karl-Marx-Str. 141 // 12043 B // T 56 82 13 33
// www.heimathafen-neukoelln.de

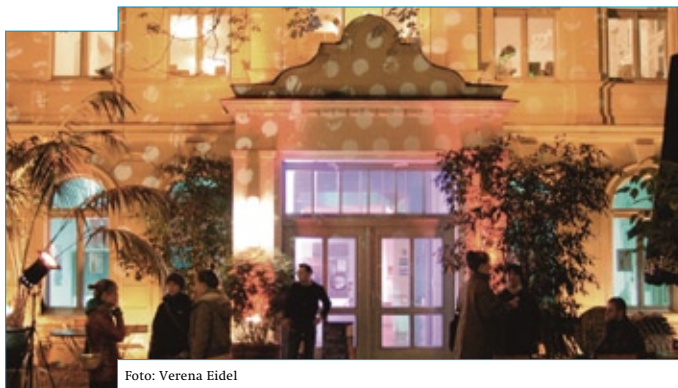


Foto: Verena Eidel

WER

»Berlin hat wieder Volkstheater« – Mit diesem Slogan ist der HEIMATHAFEN angetreten, um den Begriff Volkstheater in Neukölln neu zu erfinden, provokant und kontrovers zu diskutieren und mit Leben zu füllen. Der HEIMATHAFEN NEUKÖLLN will dem Bezirk eine Stimme geben, die sich aus vielen verschiedenen Inhalten zusammensetzt – geprägt von einem Crossover an Stilen, Genres und Disziplinen. »Volkstheater ist unsere Philosophie – die Karl-Marx-Strasse unser Boulevard.«

WAS

- 19.00** ➤ **Einsam lehnen am Bekannten** // Leseperformance mit der Neuköllner Autorin Felicia Zeller und der Regisseurin Regina Gyr als Vorschau auf die Premiere am 23. Juni 2011
- 20.00 + 22.00** ➤ **Die Rixdorfer Perlen** // Neue Schoten, Schots und Schang-songs der drei Neuköllner Kiez-Grazien
- 21.00 + 24.00** ➤ **Fujijama Nightclub** // Ein Best of der neuen Urban Music Show im HEIMATHAFEN NEUKÖLLN
- 23.00** ➤ **Volksmund. Eine Familienfarce mit Volksliedgut** // Ausschnitte aus der aktuellen Produktion

Im Studio lässt Sie der mysteriöse S-Bahn-Mörder in Berlin der 40-er Jahre erschauern und durchs Foyer geleitet Sie Puccinis »Madame Butterfly«.

Jonasstraße 22 // 12053 B // T 25 11 096 // www.bimah.de



Revue

WER

Das JÜDISCHE THEATER – BIMAH E.V., seit 2006 in den historischen »Prachtsälen Neukölln« in der Jonasstraße zu Hause, ist ein Theater für alle, die sich für jüdische Kultur interessieren. Gleichmaßen der Tradition und der Moderne verpflichtet, präsentiert es sich heute Abend als klassisches jüdisches Theater sowie als Theater zeitgenössischer, moderner Theaterstücke aus Israel.

WAS

- 19.00** ➤ **Wenn der Rebbe singt, tanzt und erzählt** // Ein Musical der besonderen Art mit jüdischer Folklore und Geschichten
- 20.00** ➤ **Ephraim Kishon – Humoresken** // Sketche und Geschichten um das allseits beliebte Thema »Mann und Frau«
- 21.00** ➤ **Kurt Tucholsky – Kabarett** // Gedichte und Satiren des berühmten Schriftstellers
- 22.00** ➤ **Ach, wie mich das aufregt** // Revue von Hollaender bis Bacharach, von Kreisler bis Tucholsky // Lieder und Texte von damals

Dauer jeweils 30 min

WO

Friedrichstraße 101 // 10117 B // T 2 04 47 04 // www.distel-berlin.de



KABARETT-THEATER DISTEL // Foto: Joerg Metzner // »Staatsratsvorsitzende küsst man nicht«
// (v.l.n.r.) Müller, Nitzel, Jaeger // Foto: Th. Grünholz

WER

Die stachlige DISTEL unterhält mit scharfem Humor. Gestichelt, gespottet, seziert und verrissen wird stets brandaktuell – am Nerv der Zeit! Spitzzüngige Texte werfen Spot(t)lichter auf Wahnwitziges und Widersinniges. Erleben Sie packendes satirisches Schauspiel in Deutschlands größtem Ensemble-Kabarett!

WAS

19.00 – ➔ Staatsratsvorsitzende küsst man nicht // Ausschnitte

23.00 // Diese schrille Ossi-Wessi-Fiktion zeigt die Deutsche Einheit spiegelverkehrt! Die »BRD« ist der DDR beigetreten! Ein dreist verdrehter Blick auf die deutsch-deutsche Geschichte anlässlich des 50. Mauerbau-Jubiläums. // Buch und Regie: Martin Maier-Bode // mit Dagmar Jaeger, Stefan Martin Müller, Michael Nitzel // Musikalische Begleitung: Matthias Lauschus, Timan Ritter/Fred Symann // immer zur vollen Stunde // jeweils ca. 30 min



Ich fahre gern für Sie!

6 Mal um die ganze Welt – so weit fahren wir jeden Tag durch Berlin, um mehr als 1 Million Menschen an ihr Ziel zu bringen. Für rund 2.000 Fahrgäste trage ich täglich auf meiner Linie die Verantwortung. Zuverlässig. Umweltfreundlich. Barrierefrei.

WO

Behrenstraße 55 – 57 // 10117 B // T 47 99 74 00
// www.komische-oper-berlin.de

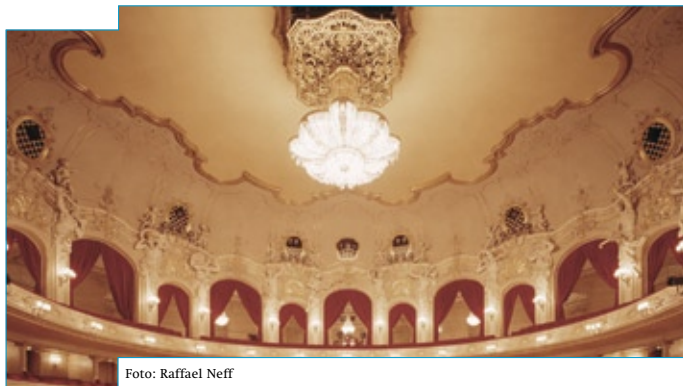


Foto: Raffael Neff

WER

Wer hat nicht schon mal davon geträumt, ein echtes Bohemien-Leben zu führen, jung und arm, aber frei und glücklich? Puccinis Oper »La Bohème« erzählt anrührend und poetisch von der Pariser Bohème im Quartier Latin und der großen Liebe zwischen der sterbenskranken Mimi und dem Dichter Rodolphe. Die KOMISCHE OPER BERLIN zeigt drei Mal den zweiten Akt aus Andreas Homokis gefeierter Inszenierung – große Oper voller großer Gefühle. // Danach heißt es Bühne frei für das STAATSBALLETT BERLIN, bevor zum Ende der Langen Nacht der illuminierte Saal der KOMISCHEN OPER BERLIN zum Entspannen und Verweilen einlädt. Außerdem werden weitere Orte im und um das Haus bespielt. Detaillierte Informationen zum Rahmenprogramm gibt's rechtzeitig online.

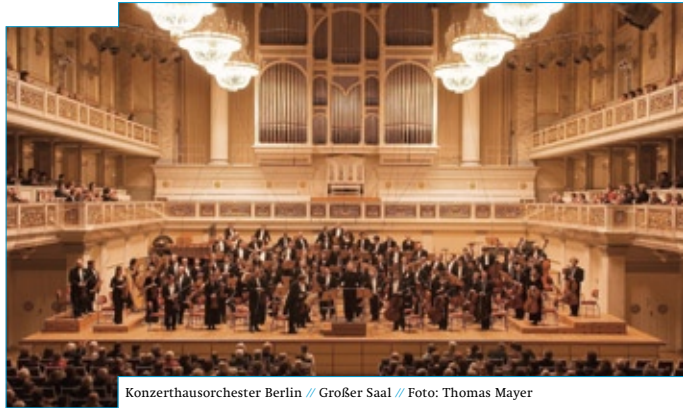
WAS

- 19.00 + ➡ **La Bohème, 2. Akt** // mit Ensemble, Chorsolisten, 
19.45 + Kinderchor und dem Orchester der KOMISCHEN OPER
20.30 BERLIN. // Dauer ca. 25 min
- 21.30 ➡ **Training zum Zuschauen** // STAATSBALLETT BERLIN
// mit Tomas Karlborg (Ballettmeister), Marita Mirsalimova
(Piano) sowie Solisten und Corps de ballet des STAATSBALLETTES BERLIN // Dauer ca. 30 min

WAS

- 22.15 + ➡ **OZ – The Wonderful Wizard** // Lecture Demonstration
23.00 // STAATSBALLETT BERLIN // mit Solisten und Corps de ballet
des STAATSBALLETTES BERLIN. // Dauer ca. 30 min
- 23.45 ➡ **Chill Out** // Der illuminierte Saal der KOMISCHEN OPER
BERLIN lädt zum Entspannen und Verweilen ein.

Gendarmenmarkt // 10117 B // T 20 309-21 01 // www.konzerthaus.de



Konzerthausorchester Berlin // Großer Saal // Foto: Thomas Mayer

WER

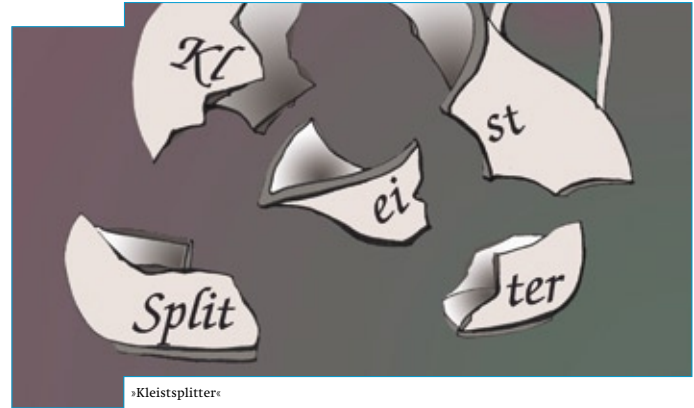
Das von Karl Friedrich Schinkel 1818–1821 errichtete Schauspielhaus gehört zu den Meisterwerken klassizistischer Architektur in Deutschland. Nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Bauwerk 1984 als Konzerthaus wiedereröffnet. Der imposanteste der vier Spielorte, der Große Saal, fasst über 1.400 Plätze. Jährlich finden etwa 550 Konzerte, Musiktheater- und Kinderveranstaltungen statt.

WAS

23.00 ➔ **Konzerthausorchester Berlin, Lothar Zagrosek** // Endlos traurig, endlos schön: Das Adagietto aus Gustav Mahlers 5. Sinfonie eröffnet den Filmabend im Großen Saal. Die komplette Sinfonie spielt das Konzerthausorchester Berlin an diesem Wochenende innerhalb des Themenschwerpunkts »Musik mit Mahler«.

ca. 23.20 ➔ **»Der Tod in Venedig«** // Luchino Visconti gelang 1971 mit »Der Tod in Venedig« eine Literaturverfilmung, die als Meisterwerk bezeichnet werden darf. Die Dramen eines Künstlerlebens, der Umgang mit Einsamkeit, Sehnsucht und Tod sind die zentralen Themen des Films, der nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann entstand. Geradezu kongenial nutzt der Regisseur die auratische Kraft der Musik Mahlers und verbindet sie mit der Poesie seiner Bildwelten.

Fischerinsel 3 // 10179 B // T 23 80 913 // www.kreativhaus-berlin.de



»Kleist-Splitter«

WER

Das KREATIVHAUS – Berlins erstes Theaterpädagogisches Zentrum und Mehrgenerationenhaus – ist Spielstätte vieler Ensembles aller Altersgruppen. Sie präsentieren sich mit Szenen aus dem Werk von Heinrich von Kleist. Den Theatergruppen stachen spezielle Kleist-Splitter ins Auge, die sie sich spielerisch unter den Nagel rissen. Lassen Sie sich BEKLEISTERN!

WAS

19.00 – ➔ **KLEIST-SPLITTER** // von und nach Heinrich von Kleist

24.00 // Wie kann »Michael Kohlhaas«, der tatsächlich auf der Fischerinsel lebte, auf »Das Käthchen von Heilbronn« treffen, obwohl sie aus unterschiedlichen Jahrhunderten stammen? Was hat William Shakespeares »Ein Sommernachtstraum« mit Heinrich von Kleist zu tun? Ist »Penthesilea« auf ihren Achill wütend, weil er den Krug zerbrach? Antworten auf diese und viele andere Fragen finden Sie in Ausschnitten, Improvisationen und Biografischem von, zu und über Kleist, der in diesem Jahr seinen 200. Todestag hat. // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 30 min

Am Festungsgraben 2 // 10117 B // T 20 22 11 15 // www.gorki.de



»Amphitryon« (v.l.n.r.): Michael Klammer, Robert Kuchenbuch // Foto: Bettina Stöß

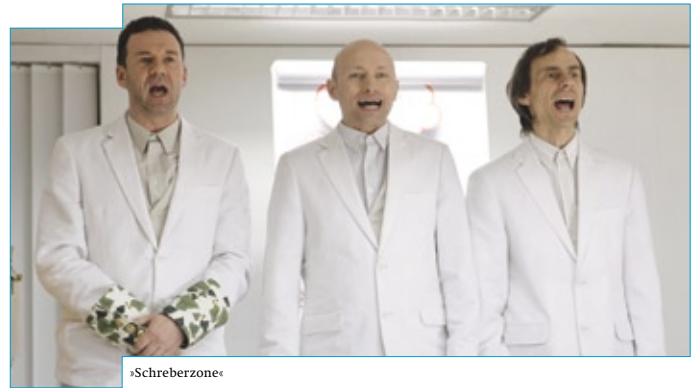
WER

In der Mitte Berlins, gleich hinter der »Neuen Wache«, befindet sich das kleinste der Berliner Staatstheater: das MAXIM GORKI THEATER BERLIN. Das seit Sommer 2006 von Armin Petras geleitete Haus fühlt sich dem Schaffen von Kleist verpflichtet und nutzt die Lange Nacht im Kleistjahr 2011, um Ausschnitte aktueller Kleist-Inszenierungen zu zeigen.

WAS

- 19.00 + ➤ **Penthesilea** // Ausschnitt // Drama von Heinrich von Kleist
 20.00 // Regie: Felicitas Brucker // Nach dem Gesetz ihres Frauenstaates müssen die Amazonen sich ihre Männer im Kampf erobern und als Gefangene in die Hauptstadt führen.
- 21.00 + ➤ **Amphitryon** // Ausschnitt // Komödie von Heinrich von
 22.00 + Kleist // Regie: Jan Bosse. // Was bleibt, wenn einem alles
 23.00 genommen wird, wenn selbst das Ich abhanden kommt?

Karl-Marx-Str. 131 – 133 // 12043 B // T 68 89 07 77
www.neukoellneroper.de



»Schreberzone«

WER

Die NEUKÖLLNER OPER, im Herzen des buntesten Bezirks von Berlin gelegen, hat sich der populären Avantgarde verschrieben und zeigt pro Saison bis zu zehn neue Musiktheaterproduktionen, deren Themen die Gesellschaft bewegen und deren Autoren beweisen, dass zeitgemäßes Musiktheater spannend und unterhaltend sein kann.

WAS

- 1 19.30 ➤ **Babel Sounds** // Sounding Neukölln – the Parade 
 – 21.00 // Wie klingt Neukölln – der Stadtteil zwischen der Rudower Höhe und dem Hermanplatz? In der Langen Nacht wird die NEUKÖLLNER OPER zum musikalischen Mikrokosmos des vitalsten Bezirks Berlins.
- 2 21.30 ➤ **Café Oriental**
 + 22.00
- 3 22.30 ➤ **Türkischer Chor Rudow** von Beyhan Yasi 
- 3 23.00 ➤ **Schreberzone** // Auszug aus einer Komposition von
 + 23.30 schindelkiliusdutschke

Cuvrystraße 20 // 10997 B // T 61 86 199 // www.die-gorillas.de



Improtheater der Spitzenklasse // DIE GORILLAS // Foto: Juliane Friedrich

WER

Wenn es um Improvisationstheater geht, gehört das RATIBOR-THEATER in Berlin zu den ersten Adressen. Hier improvisieren DIE GORILLAS regelmäßig mittwochs, freitags und samstags. Seit 13 Jahren spielen sie aus dem Stegreif im Stile Shakespeares oder Brechts, überraschen mit einer Oper über die Schlagzeilen des Tages oder einer haarsträubenden Kurzgeschichte. Die Szenenvorschläge stammen dabei stets von den Zuschauern, die hier zu Co-Autoren des Bühnengeschehens werden.

WAS

- 19.00 + ➔ **Impro-Show** // DIE GORILLAS holen das ganze Leben auf
- 19.45 + die Bühne und inszenieren es jeden Abend neu. Nichts ist
- 20.30 + geprobt, es gibt keine fertigen Texte, alles entwickelt sich
- 21.15 + live vor den Augen des Publikums. Neben den Shows gibt
- 22.00 + es ausführliche Informationen zur Arbeit der GORILLAS,
- 22.45 + die auch eine Schule für Improvisationstheater betreiben.
- 23.30

Knesebeckstraße 100 (Ecke Hardenbergstraße) // 10623 B // T 312 42 02
// www.renaissance-theater.de



Außenansicht // Foto: Florian Bolk
Innenansicht // Foto: Florian Profitlich

WER

Ein Besuch im RENAISSANCE-THEATER BERLIN ist in jeder Hinsicht etwas ganz Besonderes. Auf der Bühne präsentieren sich die neuesten und interessantesten Erfolgsstücke aus London, New York und Paris – beste Unterhaltung am Nerv der Zeit – gleichermaßen zeitkritisch und amüsant. Besucher wie Flaneure lockt das Dreiecksgebäude im traditionsreichen Stadtviertel Charlottenburg mit seiner spektakulären Glasfassade und dem Namenszug des Theaters aus funkelnden Glühbirnen. Sein Inneres hält nicht nur, was das Äußere verspricht, sondern wartet zudem mit einem Superlativ auf, den kein weiteres europäisches Theater heute noch vorweisen kann: eine komplett erhaltene Art-Déco-Innenausstattung mit farbenprächtigen Foyers und kostbaren Holzintarsien im Zuschauerraum.

WAS

- 19.00 – ➔ **Gestern – Heute – Morgen** // Ein Juwel der Theaterbau-
- 24.00 kunst stellt sich vor. Mitarbeiter des RENAISSANCE-THEATERS
BERLIN führen durch das Haus und erzählen dessen Ge-
schichte. // alle 30 Minuten // Treffpunkt Kassenhalle
// Bitte beachten Sie, dass an jeder Führung jeweils nur 60
Personen teilnehmen können.

- 19.00 – ➔ Nach den Führungen ist die Gastronomie im Bruckner-
- 01.00 Foyer für die Gäste geöffnet. Bitte beachten Sie auch hier
die begrenzte Platzzahl.

Änderungen vorbehalten !

Greifswalder Str. 81 – 84 // 10405 B // T 42 34 314 // www.schaubude-berlin.de



»Projekt Z!« // Foto: Antje Töpfer

WER

Die SCHAUBUDE BERLIN ist bekannt als professioneller Veranstalter und zentrales Gastspieltheater für Puppen-, Figuren- und Objekttheater. Ein anspruchsvoller Spielplan spiegelt die Bandbreite einer jungen, faszinierenden Puppenspielkunst, von der klassischen bis zur experimentellen Form, wider.

WAS

19.00 – ➤ Projekt Z!* // Ausschnitte // Für Erwachsene und Jugendliche
24.00 // Eine ironisch gebrochene, artistische und musikalische Adaption von Daniil Charms absurdem Stück »Zirkus Šardam«. Eine intelligente wie provokante Collage aus Figurentheater, Zirkus und Live-Musik. // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 15 min

in den ➤ GlückStück // Walkact von Inka Arlt // Schürzenjäger, aufgepasst! Das Glück schleicht sich von hinten an!
 // Durch die ganze Lange Nacht!

*Eine Produktion der Künstlergruppe Feisel-Fregin-Hamann in Koproduktion mit dem FITZ! Stuttgart und der SCHAUBUDE BERLIN. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Geschlafen wird später.

Genießen Sie Kultur wann und so oft Sie wollen.



adby.de Foto: Drama

www.tg-berlin.de



TheaterGemeindeBerlin

WO

Kurfürstendamm 153 // 10709 B // T 89 00 23 // www.schaubuehne.de



SCHAUBÜHNE am Lehniner Platz

WER

Die SCHAUBÜHNE AM LEHNINER PLATZ, 1962 unter dem Namen »Schaubühne am Halleschen Ufer« gegründet, wurde durch namhafte Regisseure und Schauspieler zu Weltruhm geführt. Als das große Sprechtheater im Westen Berlins steht sie heute – unter der Künstlerischen Leitung von Thomas Ostermeier – für ein zeitgenössisches Autoren- und Repertoiretheater. Mit jährlich über 70 Gastspielvorstellungen ist die SCHAUBÜHNE das am häufigsten im Ausland vertretene deutschsprachige Theater.

WAS

- 1 20.30** ➔ **PROTECT ME** // Die neue Produktion von Falk Richter und Anouk van Dijk verbindet Tanz und Theater, Biographie und Fiktion, private und globale Krisen. // Dauer ca. 30 min
- 2 21.30** ➔ **Berlin Elsewhere** // Die Choreografin Constanza Macras macht die große Stadt Berlin zum Schauplatz eines dunklen Märchens um Gefangenschaft, Wahnsinn und Anstrengung. // Dauer ca. 30 min
- 3 20.00** ➔ **Zack'n'Dave** // Krimisoap // Zur Langen Nacht ermitteln für Sie ebenfalls die legendären Theatercops Zack'n'Dave. // immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 30 min

WAS

- 4 19.00** ➔ **Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** // Patrick Wengenroth und sein Ensemble nehmen sich eines Westberliner Mythos an. // Dauer ca. 30 min

WO

Schlesische Straße 27 B // 10997 B // T 61 77 67-311 // www.schlesische27.de


WER

Im internationalen JugendKunsthaus im Kreuzberger Wrangelkiez treffen Kinder und Jugendliche auf Künstlerinnen und Künstler. Gemeinsam vertiefen sie sich in Fragen zwischen Kunst, Kultur und Wissenschaften und erkunden in kreativen Projekten die Welt. Im Zentrum steht die ästhetische Aufmerksamkeit der jungen Gäste, eine experimentelle und erlebnisreiche Schulung der Wahrnehmung.

WAS

1 19.00 ➔ **Was sollen wir lernen?** // Jugendliche befragen Berliner Intendanten // XS-Talk-Performances auf der Grundlage von Interviews // Die Projekte der SCHLESISCHEN 27 loten Stadtkultur als aktiven Bildungsraum aus: 2011 stellen wir quer durch die Berliner Bezirke, Familien & Communities die Frage: Was sollen wir lernen? // Für die Lange Nacht haben Jugendliche Direktoren/-innen und Intendanten/-innen der Berliner Opern- und Theaterhäuser nach ihren konkreten »Kanon-Ideen« befragt. Die Interviews wurden szenisch verarbeitet und in performative, multimediale »Lektionen« verstrickt. // Szenische und choreographische Bearbeitung: Joanna Praml, Be van Vark, Sven Seeger // Performances im Loop

1 rote Veranstaltungshalle im Gewerbehof

Wissen, was wo los ist:
www.s-bahn-berlin.de

Individuelle Informationen
bei „Meine S-Bahn“



**Einmal registrieren und
täglich profitieren**

- automatische Information bei Fahrplanänderungen auf Ihren S-Bahn-Strecken
- Ausflugstipps im Erlebnis-Stadtplan
- attraktive Gewinnspiele und vieles mehr



WO

Sophienstraße 18 // 10178 B // T 28 35 266 // www.sophiensaele.com



Christoph Winkler: »Taking Steps« // Foto: Heike Markwardt _frischefotos

WER

Die SOPHIENSÆLE, 1996 gegründet, sind einer der wichtigsten Produktions- und Spielorte für freies Theater im deutschsprachigen Raum. Hier zeigen Künstlerinnen und Künstler außergewöhnliche und neue Ansätze der darstellenden und interdisziplinären Künste. // Im 1905 erbauten Gebäude wird die ganze Bandbreite von spielerischen Formexperimenten und radikalen Neuentwürfen gezeigt: klassische Schauspiel- und Opernstoffe, Recherche- und Dokumentarformate, installative Performances, Musik- und Tanztheater, Konzerte und Lesungen.

WAS

- 3 19.00** ➤ **Grete L. und ihr K.** // präsentiert von »theater konstellationen« // Die Geschichte der Erzfeinde und eingefleischten Singles Kaspar und Teufel wird hier als typische Großstadt-novela fulminant und mit aller fürs Handpuppentheater gebotenen Drastik neu und definitiv nicht jugendfrei erzählt. // Idee & Spiel: Susi Claus, Lutz Großmann // Regie: Jonas Knecht // Co-Produktion mit FIDENA – Figurentheater der Nationen Bochum // Dauer ca. 1 Stunde

WAS

- 4 19.30** ➤ **Treffpunkt für Hausführungen zur Geschichte der**
+ **20.30** SOPHIENSÆLE // Dauer ca. 20 min
+ **22.00**
+ **23.00**
- 1 20.00** ➤ **Taking Steps** // Christoph Winkler setzt sich mit dem von der UNESCO und der OECD initiierten Programm »Lifelong Learning« auseinander und überträgt dieses auf die tägliche Praxis der Tänzer/-innen. // von und mit Luke Garwood, Martin Hansen, Christine Joy Ritter // Dauer ca. 1 Stunde
- 2 21.00** ➤ **Counting** // David Brandstätter & Malgven Gerbes // In dieser interaktiven Installation in Bewegung zählt das Publikum gemeinsam bis 100. Die Tänzer/-innen reagieren auf den Zählvorgang. Damit entsteht eine interaktive Choreografie, in der das Publikum die Performer/-innen zählend dirigiert. Das Resultat ist eine Choreografie des auf- und für-einander Zählens, ein Versuch über kollektive Hoffnung in Praxis. // Dauer ca. 45 min
- 2 24.00** ➤ **Die Nutzenrepublik** // In seinem neuesten Erguss würdigt das Theater-Format »Planet Porno« zwei große Männer, die gern im medialen Rampenlicht unserer bunten Republik stehen: Jörg Kachelmann und Volker Lösch. Wie immer sind alle Texte Zitat, gemäß des Planet-Porno-Gütesiegels: »Keine Dichtung, nur noch Wahrheit!« // Realisation: Patrick Wengenroth // mit Knut Berger, Niels Bormann, Vivien Mahler, Verena Unbehaun, Patrick Wengenroth // am Flügel Stefan Hillebrand // Dauer ca. 45 min

WO

Erich-Weinert-Str. 103 // 10409 B // T 40 57 790 // www.ballettschule-berlin.de



»Troy Game« // Choreografie: Robert North // Foto: Frank Heckel

WER

Die STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN ist eine Elite-Schule mit besonderem künstlerisch-pädagogischem Anspruch, in der professionelle Bühnentänzer / innen ausgebildet werden. Die neunjährige Ausbildung findet in modernen Ballettstudios statt, die speziell für diese Ausbildung neu gebaut wurden und ausgestattet sind.

WAS

19.00 + ➡ Class Concert

22.00

20.00 + ➡ Chopiniana

23.00

21.00 + ➡ Troy Game

24.00

WO

T 20 60 92 630 // www.staatsballett-berlin.de



oz // Tanzstück von Giorgio Madia

WER

Das STAATSBALLETT BERLIN präsentiert sich dem theaterhungrigen Publikum in diesem Jahr auf der Bühne der KOMISCHEN OPER BERLIN. Auf dem Programm stehen das beliebte »Training zum Zuschauen« und Ausschnitte aus Giorgio Madias neuem Tanzstück »OZ – The Wonderful Wizard«, die in einer Lecture Demonstration durchgeführt werden.

WAS

21.30 ➡ **Training zum Zuschauen** // Was den Ballettmeister Tomas Karlborg, die Pianistin Marita Mirsalimova und die Tänzerinnen und Tänzer alltäglich bei Laune hält, wird hier dem Publikum zugänglich gemacht. // mit Tomas Karlborg (Ballettmeister), Marita Mirsalimova (Pianistin) sowie Solisten und Corps de ballet des STAATSBALLETTES BERLIN

22.15 + **OZ – The Wonderful Wizard** // Lecture Demonstration // Giorgio Madia hat für das Berliner Publikum ein rasantes Tanzstück choreografiert, in dem er die Geschichte von der Reise der kleinen Dorothy und ihren drei Freunden zum Wunderbaren Zauberer von OZ als ein faszinierendes Theaterspektakel inszeniert. Dass der »große« Zauberer vor allem ein ganz großartiger Schwindler ist, lässt vermuten, dass auch all die unglaublichen Abenteuer völlig überflüssig wären. Aber mitnichten... // mit Solisten und Corps de ballet des STAATSBALLETTES BERLIN

Bismarckstrasse 110 // 10625 B // T 20 35 45 55 // www.staatsoper-berlin.de



Foto: Thomas Bartilla

WER

Willkommen in der STAATSOPER IM SCHILLER THEATER! Während der dreijährigen Sanierung des Stammhauses Unter den Linden spielt die STAATSOPER IM SCHILLER THEATER, das sich in ein modernes Opernhaus mit hervorragender Akustik und besten Sichtverhältnissen verwandelt hat. Wegen der Premieren von »Wozzeck« und »Die Walküre« im Rahmen der FEST-TAGE 2011 rückt die im Herbst 2010 erfolgreich eröffnete Werkstattbühne bei der Langen Nacht ins Rampenlicht. Die Spielstätte für zeitgenössisches Musiktheater ist zugleich Heimat der Jungen Staatsoper und bietet heute ein abwechslungsreiches Programm mit namhaften Solisten aus dem Ensemble und dem Opernstudio sowie Mitgliedern der Staatskapelle Berlin.

WAS

19.00 – ➔ Highlights der laufenden Saison // immer zur vollen
23.00 Stunde

Torstraße 216 // 10115 B // T 28 24 65 6 // www.theater89.de



Hafthaus // (v.l.n.r.): Johannes Achteleik, Matthias Zahlbaum, Katrin Schwingel und Bernhard Geffke // Foto: Beate Nelken

WER

THEATER 89 ist ein professionelles freies Theater. Es folgt einem Konzept der Aufführung selten gespielter, vergessener oder ins Abseits gedrängter Autoren sowie der Entdeckung und Förderung neuer Dramatiker und neuen Schreibens und baut dabei auf unmittelbare Zusammenarbeit mit Autoren, Verlagen und Fachleuten.

WAS

19.00 ➔ Hafthaus // von Ralf-Günter Krolkiewicz // nominiert für den Friedrich-Luft-Preis // Der ehemalige Schauspieler und spätere Intendant des Hans Otto Theaters, Ralf-G. Krolkiewicz (1955–2010), wurde 1984 wegen einiger kritisch-satirischer Gedichte von der Stasi verhaftet und zu 18 Monaten Zuchthaus verurteilt. Nach einem Jahr wurde er in den Westen abgeschoben. 2004 entstand ein Buch, das erzählt, wie er verhört und verhaftet wurde. Seine Aufzeichnungen und Erinnerungen, ergänzt durch Briefe, mit denen er und seine Freundin ihre Liebe zu retten versuchen, ergeben ein berührendes Dokument vom Übergriff des Politischen ins Private aus der Endphase der DDR.

WO

Parkau 29 // 10367 B // T 55 77 52 52 // www.parkau.de



Foto: Christian Brachwitz

WER

Das THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin – ist mit seinen 90 Mitarbeitern, drei Bühnen und rund 650 Plätzen das größte Kinder- und Jugendtheater Deutschlands.

WAS

3 16.00 ➔ **Bettina bummelt** // Ausschnitte // Ein Tanzstück nach dem Kinderbuch von Elizabeth Shaw. // Eine Koproduktion des THEATER AN DER PARKAUE mit TWO FISH und dem TANZHAUS NRW. // ab 5 Jahren

1 16.30 ➔ **Der Fischer und seine Frau** // Auszüge // Einar Schleef nach einem Märchen der Brüder Grimm // Regie: Milan Peschel // ab 5 Jahren

4 18.00 ➔ **Grimpel** // von Clement Freud // szenische Lesung

2 19.00 ➔ **Frau Jenny Treibel – Teil 1** // nach Theodor Fontane in einer Fassung von Kay Wuschek // Regie: Kay Wuschek

3 19.30 ➔ **Kinder der Nacht** // von Jean Cocteau // Lesung

2 20.00 ➔ **Frau Jenny Treibel – Teil 2** // nach Theodor Fontane in einer Fassung von Kay Wuschek // Regie: Kay Wuschek

4 20.30 ➔ **Warum Elefanten hysterisch sind** // von Lothar Trolle

1 Bühne 1 **2** Bühne 2 **3** Bühne 3 **4** Foyers

WAS

2 21.00 ➔ **Frau Jenny Treibel – Teil 3** // nach Theodor Fontane in einer Fassung von Kay Wuschek // Regie: Kay Wuschek

1 21.30 ➔ **Der Goldene Topf – Märchen aus der neuen Zeit** // von E.T.A. Hoffmann // in einer Fassung von Sascha Bunge // Regie: Sascha Bunge // Inszenierungspreview

1 22.30 ➔ **Fräulein Danzer** // Marius von Mayenburg // szenische Lesung

Darüber hinaus gibt es Videoinstallationen, Märchenlesungen, Zaubereien, Musikalisches und Literarisches sowie Süßes, Saures und Gegrilltes in der Lounge, den Foyers und den Höfen des Theaters.



Henry Purcell
Dido & Aeneas
Choreographie
Sasha Waltz

27. August 2011
Waldbühne Berlin

Karten
030 47 99 74 33
www.eventim.de

www.sashawaltz.de



Sebastian Börsch

Gubener Str. 45 // 10243 B // T 29 35 04 61
// www.theater-der-kleinen-form.de



»Nachtigall« // Foto der Bühne

WER

Das THEATER DER KLEINEN FORM gibt es seit März 2006 in Berlin Friedrichshain. Der Name ist Programm: Die kleine Form – unser Puppentheater bietet in unseren kinderfreundlichen familiären Räumen Platz für 50 Personen. Wir spielen mit Figuren von 20 cm bis 2,50 m, für große und kleine Kinder. Sie können moderne Märchen für Kinder und Eltern erleben. Darüber hinaus bieten wir Kurse für musikalische Früherziehung und für Puppenspiel an.

WAS

19.00 – Die Nachtigall – ein farbiges Schattenspiel // nach dem Märchen von Hans Christian Andersen // Das Spiel mit den Schatten begeisterte in Europa schon im 18. Jahrhundert die Zuschauer. In China ist es schon viele Jahrhunderte länger bekannt. Unser modernes farbiges Schattenspiel erzählt die Geschichte des Kaisers von China, in dessen unendlichem Reich eine kleine Nachtigall lebt, deren zauberhaften Gesang er nur durch Zufall hört. Er will sie fortan besitzen und muss auf schmerzlichem Wege erkennen, dass sich die Natur nicht einsperren lässt.

Durchgehend können Sie sich in unserem Café für die Lange Nacht stärken. Das Café können Sie übrigens gern für eine Familienfeier in Verbindung mit einer Vorstellung buchen.

im Theater am Park (TAP) // Frankenhölzer Weg 4 // 12683 B // T 55 00 94 49
// www.theaterdieboten.de



»Die Goldberg-Variationen« // Michael Lusansky (Mr. Jay) und Björn Kossahl (Goldberg)
// Foto: Maximilian Hinze

WER

Das TAP mit seinem kleinen Saal, dem großen Theatersaal und einer Probebühne ist seit einem Jahr Wirkungsstätte und Bühne für das THEATER DIE BOTEN. Auf 50 Jahre kann die freie Bühne im Oktober 2011 zurücksehen. Im TAP, wichtiger Kulturstandort in Marzahn/Hellersdorf, arbeiten verschiedene künstlerische Genres, darunter die Ballettschule Szilvia Wolf.

WAS

19.00 + Die Goldberg-Variationen // von George Tabori // Ein Stück über die Erschaffung der Welt, in dem der Regisseur Mr. Jay die alte biblische Geschichte erweckt und seine Er-Schöpfungsgeschichten mit Witz und Theaterdonner erzählt. Eingearbeitet in die Inszenierung zeigen die Tänzerinnen der Ballettschule Szilvia Wolf vom kleinen Solo bis zu Offenbachs Cancan ihr Können. // Regie: Heike Hinze-Buddrus // mit Björn Kossahl, Michael Lusansky, Christine Hasselbach, Christa Nagel, Manuela Schwabe, Martin Geisler, Burkhard Schmidt und dem Corps de Ballett // Choreografie: Szilvia Wolf

21.00 I am a Dancer // Musik von A Chorus Line // mit dem Corps de Ballett

Die Theaterkantine ist durchgehend geöffnet und bietet diverse Getränke und Imbiss an. In den Pausen werden Sie in einer Führung mit dem Haus bekannt gemacht.

Am Festungsgraben 1 // 10117 B // T 20 10 693 // www.theater-im-palais.de



»Berlin! Und wir mittendrin. 20 Jahre Theater im Palais« // Foto: Higinia

WER

Das THEATER IM PALAIS ist ein literarisches Kammertheater mitten in Berlin, zwischen Deutschem Historischem Museum und Humboldt-Universität gelegen. In seiner 20-jährigen Tradition hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Berliner Kultur-, Literatur- und Stadtgeschichte zu pflegen. So vielfältig wie unser Repertoire ist auch unser Angebot für die Lange Nacht. Feiern Sie mit uns die 20. Jubiläumsspielzeit, in der es heißt »Berlin! Und wir mittendrin«.

WAS

19.00 ➔ **Berlin! Und wir mittendrin** // 20 Jahre THEATER IM PALAIS
// Ausschnitte // Eröffnung mit dem Ensemble

19.30 – 22.30 ➔ **Der Jugendclub des Theaters** just stellt sich mit Ausschnitten seines Repertoires vor.

20.00 ➔ **Franziska Troegner** singt und erzählt // Ausschnitte 

21.00 ➔ **Nicht für Bibber und Klimbim** // Fontane // Ausschnitte

22.00 ➔ **Das Lachen der Anderen** // Gerlinde Kemptendorff
// Ausschnitte aus dem Kabarettprogramm

23.00 ➔ **Kästner für Erwachsene** // Ausschnitte

24.00 ➔ **Berlin! Und wir mittendrin** // 20 Jahre THEATER IM PALAIS
// Ausschnitte und Ausklang mit dem Ensemble

Die Theaterbar ist durchgehend geöffnet.

Kollwitzstraße 53 // 10405 B // T 44 09 214 // www.theater-on.com



»Kokon« // Fotos: Budde

WER

Das Theater o.n. ist ein seit 30 Jahren bestehender Verbund von Schau- und Puppenspielen, Musikern, Regisseuren und Autoren, die Theater für Kinder und Erwachsene produzieren. Das Theater o.n. ist Spielstätte und Produktionsort für Stückentwicklungen und ist bundesweit und international auf Gastspieltourneen unterwegs.

WAS

19.00 – 24.00 ➔ **Kokon** // Man wähnt sich noch in einem sanften Traum, als es plötzlich ächzt und krächzt und knackt und ein geheimnisvolles Wesen – gar nicht mehr so sanft – in die Welt einbricht. Und nun? // Die Spieler unternehmen eine Reise, vom Anfang über Phasen der Verwandlung zu Entfaltung und Freiheit. Fast ohne Sprache, in klaren Bildern und sinnlichen Vorgängen führt der Weg vom Traum zum Tanz. Wo wir schutzlos scheinen, kann uns ein Panzer helfen. Doch er macht uns unbeweglich. Werfen wir ihn ab, sind wir leicht und frei. Doch wir werden auch verletzt. Wie kann ich stark sein und trotzdem weich? // Spiel: Minouche Petrusch, Karlo Hackenberger // Regie: Ania Michaelis // Bühne und Kostüm: Tina Schulle // immer zur vollen Stunde

Kulmer Str. 20 A // 10783 B // T 99 19 19 119 // www.o-tonart.de



»O-TonPiraten« // Foto: THEATER O-TONART

WER

Wer sich für Kultur fernab des Mainstream-Angebots interessiert, die dennoch niveauvoll, vielseitig und phantasievoll ist, der ist im THEATER O-TONART bestens aufgehoben. Im Stammhaus der »O-TonPiraten« – der bekannten Bundesligatruppe der Playbackshows – sind nicht nur die Hausherren selbst, sondern ein stets abwechslungsreiches Programm zu erleben.

WAS

19.00 – 20.00 ➔ **Liebe ist...** // Ausschnitte // Sie werden erstaunt sein, wie turbulent es in einem Altersheim zugehen kann und welche Romanzen sich dort noch entwickeln. Die ganze turbulente O-TonPiraten-Show sehen Sie ab 5. Mai in unserem Hause. // Außerdem gibt's Ausschnitte aus »Spielwiese – ein Eldorado für Bekloppte«, dem aktuellen Programm des beliebten Kölner Comedians **Holger Edmaier**, der Ende April im THEATER O-TONART zu erleben ist. // immer zur vollen und halben Stunde // Dauer 20 min

Bei einem Kaffee können Sie außerdem die aktuelle Ausstellung in unserem Theaterfoyer genießen.



Die Weiße Rose // Martin-Luther-Str. 77 // 10825 B // T 69 59 92 22
// www.theater-strahl.de



»Frühling« // Foto: Joerg Metzner

WER

THEATER STRAHL gibt neuen Formen und Ideen Raum, experimentiert mit Medien, Musik und Masken, entführt das Publikum in die InterAktion und scheut weder Klassiker noch Klassenzimmer. STRAHL ist Uraufführungsbühne für ein junges Publikum und damit Vorreiter in Berlin und Brandenburg für anspruchsvolles Jugendtheater.

WAS

- 1 20.00** ➔ **Frühlings Stürme** // Passend zur Jahreszeit erwachen – **24.00** im Stunden-Takt die Figuren aus unserem Klassiker **Frühlings Stürme** (frei nach Wedekinds »Frühlings Erwachen«) und verbreiten traumhafte Stimmung. Drum herum zeigen wir theatersportliche Einlagen mit originellen Einfällen und spontanen Witzen. // immer zur vollen Stunde
- 2 20.30** ➔ **Bordstein Piranas** // Die **Bordstein Piranas**, Mando (Human Beatbox) und Alex (Guitar), werden die genormte Kategorisierung der Musik widerlegen – mal treibend und tanzbar, mal sanft und unendlich. // immer zur halben Stunde
- **23.30** // Eine Lange Nacht mit viel Theater und Musik für Teenies, Keenies und Spleenies aller Fraktionen und Generationen.



WO

Kurfürstendamm 206/209 // 10719 B // T 88 59 11 88
// www.komoedie-berlin.de



Comedian Markus Majowski und Entertainer Axel Herrig stehen auf der Bühne am Kurfürstendamm. // Fotos: (links) Franka Wrage, (rechts) Art & Photo Urbschat

WER

Das THEATER AM KURFÜRSTENDAMM gehört seit Jahrzehnten deutschlandweit zu den ersten Adressen für niveauvolles, großstädtisches Unterhaltungstheater. Der Spielplan der Traditionshäuser, 1924 von Max Reinhardt gegründet, bietet Komödien, Konzerte, Musicals, Lesungen: Klassisches und Modernes, Ernsthaftes und Urkomisches – immer mit Starbesetzung.

WAS

Moderation: Im THEATER AM KURFÜRSTENDAMM führt Sie der Schauspieler und Entertainer **Axel Herrig** durch das Programm.

19.00 – ➤ Begrüßung durch den Theaterdirektor Martin Woelffer
19.05

19.10 + ➤ Berlin Comedian Harmonists // Das erfolgreiche
21.30 Vokalsextrakt mischt amerikanischen Swing mit deutscher
Liedertafel. 

19.30 ➤ Walter Plathe und seine Kollegen Reiner Heise,
Eva-Maria Grein von Friedl und Maria Mällé singen
Songs aus ihrem Repertoire. 

WAS

20.00 + ➤ Der Schauspieler und Entertainer **Axel Herrig** präsentiert
23.00 mit **Carsten Gerlitz** am Klavier Perlen der musikalischen
Unterhaltungskunst. // mit dabei um 23.00 Uhr: der Schau-
spieler und Regisseur **Helmut Baumann**, Special Guest:
der Schauspieler **Dieter Landuris**. 

20.30 + ➤ Der Schauspieler und Komiker **Markus Majowski** taucht
22.00 zusammen mit dem Schlagzeuger und Geräuschemacher
Fabio Duwentester ein in die wundersame Welt von
»Fischermann Mojo & Mütze Rocco«. Sie begegnen dort
dem »Drachen Soerv«. Aufregende Abenteuer mit Musik
»zum Verlieben auf den ersten Takt« für junge und jung
gebliebene Menschen.

21.00 + ➤ **Die Bühnenpiraten** // Die Freibeuter des Improvisations-
23.30 theaters verwandeln eine Couch in ein Schiff und das
Publikum in einen Opernchor. // Gast um 23.30 Uhr: der
Schauspieler **Helmut Krauss**

22.30 + ➤ Der Literat und Musiker **Manfred Maurenbrecher** gastiert
mit politischen und persönlichen Liedern erstmals auf der
Bühne des THEATERS AM KURFÜRSTENDAMM. 

Ende gegen 0.00 Uhr // Programmänderungen vorbehalten!

WO

Danziger Str. 101 // Haus 103 // 10405 B // T 90 29 53 817
www.theateruntermdach-berlin.de



WER

Am ersten Aprilwochenende 2011 feiert das Kulturareal im Thälmann-Park sein 25-jähriges Bestehen. Neben dem Theater gehören die WABE, die GALERIE PARTERRE, die Jugendtheateretage und die Kunstwerkstätten zu diesem einzigartigen kommunalen Kulturensemble, das sich auf dem Gelände eines ehemaligen Gaswerkes im Stadtteil Prenzlauer Berg befindet. // Als Startrampe für den Regienachwuchs entdeckt und fördert das THEATER UNTERM DACH (tud) junge Künstler. Inzwischen gingen aus ihm etablierte Theaterregisseure hervor, die mit ihren am Haus entstandenen Arbeiten unterschiedlichste Theaterpreise erhielten. Aus dem umfangreichen Repertoire präsentiert das tud drei Auszüge aus laufenden Produktionen.

WAS

- 1 19.00** ➔ **Kaspar Häuser Meer** // von Felicia Zeller // Regie: Stephan Thiel // Szenen aus dem Alltag dreier Sozialarbeiterinnen eines Jugendamtes zwischen Hoffnung und Resignation.
- 3 19.00** ➔ Die GALERIE PARTERRE zeigt in Zusammenarbeit mit der Kunstsammlung der Akademie der Künste Berlin die Ausstellung: **Der Zeichner Paul Holz (1883–1938).**



WAS

- 1 21.00** ➔ **PortFolio Inc. // Schernikau. Sehnsuchtsland** // Eine dreiseitige Annäherung // Die Suche nach Ronald M. Schernikau, der im vergangenen Jahr seinen 50. Geburtstag hätte feiern können, wäre ihm vor zwanzig Jahren nicht ein viel zu früher Tod in die Quere gekommen. // Ein Bild deutsch-deutscher Geschichte. // Regie: Marc Lippuner
- 1 23.00** ➔ **Mimikry** // nach »Die Zoogeschichte« von Edward Albee
+ 24.00 // Regisseur Cornelius Schwalm holt Albees berühmten Einakter intelligent und gewitzt aus dem New York des Jahrs 1958 nach Berlin in die Gegenwart. Berlin Prenzlauer Berg, zufriedener Durchschnittsbürger, wohlhabend, zugezogen trifft alles in Frage stellenden verdrängten Außenseiter. // Regie: Cornelius Schwalm



Wallstraße 32 // Haus C // 10179 B // T 28 04 19 66 // www.thbm.de



»THEATERHAUS BERLIN MITTE« // Außenansicht // Foto: Christian Ziegler

WER

Das THEATERHAUS BERLIN MITTE ist Berlins zentrales Produktionszentrum für freies Theater, Tanz und Performance – ein Spiegel der freischaffenden Darstellenden Künste. Theaterschaffende verschiedenster Kulturkreise erarbeiten hier jährlich rund 300 Produktionen. // Zur Langen Nacht bietet das THEATERHAUS Einblick in diese bunte Szene und öffnet seine Pforten zum magisch-theatralen »Hausparcours«. Buffone und Kalibanis führen in der ihnen eigenen Art durch's Haus. Künstler unterschiedlichster Genres überraschen mit Masken und Salz, Tanz und Performance. Dazu serviert Theatre Fragile (Mimentheater) eine paradiesische Suppe. // Später am Abend zeigt sich Musical von ganz anderer Seite.

WAS

19.00 + ➤ **Parcours I // Parias** // absurdes Theater, Führung // Teatro

21.00 **Instabile** // Performance mit Masken // Jun Takahashi
// japanische Performancekunst

20.00 + ➤ **Parcours II // Kalibani** // Führung und Oper anders

23.00 // **Compagnie Molisetti** // französische Theaterperformance

23.00 + ➤ **Stammzellformation** // Neues Berliner Musical



24.00

ab 00.30 ➤ **Party** // DJ und Hausband



Boxhagener Str. 99 // 10245 B // T 40 98 43 00 // www.theaterkapelle.de



Fotos: David Emig

WER

Theater oder Tod! Die THEATERKAPELLE – Bestattungsort und Spielstätte – öffnet ihre Pforten. Im ältesten denkmalgeschützten Gebäude Friedrichshains kommen sie in Kontakt mit dem ewigen Prinzip von Werden und Vergehen. Drei Regisseurinnen aus drei Generationen transformieren gewaltig bis sinnensfrohe Auferstehungen gelingen.

WAS

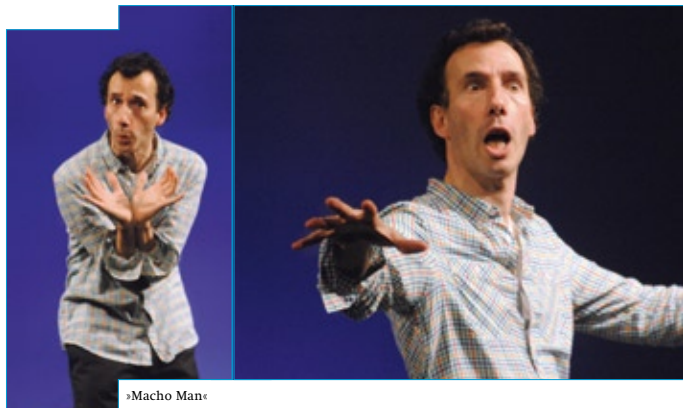
19.00 – ➤ Figuren von makabrer Schönheit bevölkern jeden Winkel

24.00 der Kapelle und zerfleischen sich im ewigen Spiel von Banalität und Grenzüberschreitung. Im Angesicht des Todes suchen sie das Rauschhafte, das Extreme, sie machen ihre Ängste lebendig und treiben ihre bösen Phantasien von Macht und Umsturz zu voller Blüte. Theater sei wie ein Blutsturz. »Transit«, das Haus-Ensemble von Christina Emig-Könning trifft auf Sonja Keßners junge Hunde von »Theater. Macht.Staat« und Miriam Sachs lädt ein in ihren virtuellen Kleist-Kosmos. Hier kann man z. B. Hermann selber schlachten und sehen, ob man dennoch durch das Hintertürchen ins Paradies gelangt.

// Wir kommen, habt Hoffnung!

// immer zur vollen Stunde // Dauer jeweils ca. 30 min

Otto-Suhr-Allee 18 // 10585 B // T 34 19 001 // www.tribuene-berlin.com



»Macho Man«

WER

Die TRIBÜNE – im Zentrum Berlin-Charlottenburgs nahe des Ernst-Reuter-Platzes gelegen – gehört zu den traditionsreichsten Theatern Berlins und wurde vor zwei Jahren, pünktlich zum 90. Geburtstag vom Hamburger Regisseur und Theaterleiter Gunnar Dreßler neu eröffnet. Auf dem Spielplan steht zeitgemäßes Sprechtheater mit dem Schwerpunkt auf Adaptionen von Filmen und Romanen.

WAS

- 1 19.00** ➔ **Loriots Dramatische Werke** // von Vicco von Bülow
+ **19.30** // Auszüge
- 1 20.00** ➔ **Der Kontrabass** // von Patrick Süskind // Regie: Gunnar Dreßler
- 1 22.00** ➔ **Macho Man** // nach dem gleichnamigen Roman von Moritz Netenjakob // Regie: Gunnar Dreßler
- 2 20.00** ➔ **Venedig im Schnee** // gesellschaftskritische Komödie
// von Gilles Dyrek // Regie: Hans Schernthaner
- 2 22.00** ➔ **Free Rainer – Dein Fernseher lügt** // nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner // Regie: Alice Asper

1 Blauer Salon **2** Theatersaal

Int. Kulturzentrum // Viktoriastraße 10 – 18 // 12105 B // T 75 50 30
// www.ufafabrik.de



Impro-Theater frei.wild // ufaFabrik

WER

Feiern Sie mit und genießen Sie einen spannenden Abend an einem der legendären Orte der freien Berliner Kulturszene. In den ehemaligen UFA-Filmproduktionsstätten erleben Sie kulturelle Vielfalt par excellence. Spannende Neuentdeckungen und international bekannte Künstler präsentieren Theater, Kabarett, Tanz, Comedy, Chanson, Literatur, Circus oder Musik.

WAS

- 17.00** – ➔ **frei.wild** improvisiert in der UFAFABRIK – und spielt eine
- 19.00** Geschichte nur für euch! // **Frei.wild** spielt und ihr führt Regie! // Ihr entscheidet, wer der Held der Geschichte sein soll, welche Wege er geht und was als nächstes passiert. Ihr ruft uns eure Ideen und Wünsche zu und wir machen, was ihr wollt (fast ...)! // Nur ein einziges Mal wird zu sehen sein, was auf der Bühne geschieht, denn alles ist improvisiert und entsteht im Hier und Jetzt! Kommt gucken und lenkt eure eigene Geschichte! // Impro-Theater für Familien, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
// www.frei-wild-berlin.de
// immer zur vollen Stunde // Dauer ca. 40 min

Schneller als jeder Shuttlebus! Mit der U-Bahn Linie 6 fahren Sie direkt in die UFAFABRIK. Haltestelle: Ullsteinstraße

WO

Uferstraße 23 // 13357 B // www.uferstudios.com



UFERSTUDIOS Berlin // Improvisation im Hof: Rosalind Crisp mit Studierenden des HOCHSCHULÜBERGREIFENDEN ZENTRUMS TANZ BERLIN // Foto: he.he.

WER

Die UFERSTUDIOS sind ein künstlerischer Arbeitsort für zeitgenössischen Tanz. Produktion, Information und Ausbildung treffen hier an einem kommunikativen Schnittpunkt zusammen: Proben- und Präsentationsstudios, eine Informationsbasis mit Tanzbüro Berlin und Mediathek sowie das neue HOCHSCHULÜBERGREIFENDE ZENTRUM TANZ BERLIN (HZT), die TANZFABRIK BERLIN und das ADA – STUDIO & BÜHNE FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ.

WAS

- 1 19.00 ➔ Führung durch die UFERSTUDIOS
- 2 20.00 ➔ Solo on a Solo // Probe mit Eva Baumann // Uraufführung
+ 22.00 im Rahmen von »NAH DRAN« zur Eröffnung von ADA-STUDIO
& BÜHNE FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ in den UFERSTUDIOS
am 29.4./30.4./1.5.
- 3 21.00 ➔ Studierende des HZT BERLIN zeigen ihre Arbeiten 
+ 24.00
- 4 23.00 ➔ Wild Thing // TANZFABRIK BERLIN // Probe von Zufit Simon
und Alexander Grebschenko // Uraufführung im Rahmen
von »Tanz hoch Zwei« am 17./18.4.

1 Treffpunkt: Hof zur Badstraße 2 Studio 7 3 Studio 8 4 Studio 14

WO

Fasanenstraße 1 B // 10623 B // T 31 85 23 74 // www.udk-berlin.de



»Wir schlafen nicht« // Regie: Herman Schmidt-Rahmer // Foto: Waldemar Kremser

WER

Das UNI.T ist das Theater der Fakultät Darstellende Kunst an der Universität der Künste Berlin und damit die Spielstätte dreier Sparten: Schauspiel, Gesang/Musiktheater und Musical. UNI.T bedeutet den Spagat zwischen Ausbildung und professionellem Theater. Hier erlebt das Publikum die ersten Schritte derjenigen, die morgen schon auf den großen Bühnen zu sehen sein werden.

WAS

- 19.00 – ➔ Ausschnitte aus laufenden Semesterarbeiten // exklusive 
- 24.00 Einblicke in bevorstehende Premieren aller drei Studiengänge

Kantstraße 12 A // 10623 B // T 31 24 529 // www.vaganten.de



WITTENBERG von David Davalos // (v.l.n.r.): Rainer Reiners, Jana Kozewa, Stefan Mehren

WER

Im Herzen Westberlins, an der Kantstraße im Delphi-Haus, befindet sich die VAGANTEN BÜHNE. Auf dem Spielplan dieses kleinen Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren oder anspruchsvoll-unterhaltsamer Komödien auch die »Klassiker der Moderne«. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene. // Zur Langen Nacht präsentiert die VAGANTEN BÜHNE ein Best of »Wittenberg« von David Davalos.

WAS

19.00 – ► Wittenberg // Wittenberg meets Hamlet, Luther, Faust und Gretchen: Die Universitätsstadt ist Ort einer explosiven Begegnung von vier Weltberühmtheiten. Prinz Hamlet, in seinem Abschlussjahr, kann sich einfach nicht entscheiden, ob er als Hauptfach Theologie bei Professor Martin Luther oder Philosophie bei Doktor Faust wählen soll. Die zwei Spitzenprofis konkurrieren nicht nur um Hamlets Gunst, sondern brennen darauf, einander zu bekehren. Der heiße Kampf zwischen Glauben und Denken droht außer Kontrolle zu geraten, als »Das Ewig Weibliche« auf den Plan tritt. // Regie: Peter Lackner // mit J. Kozewa, S. Mehren, R. Reiners // immer zur vollen Stunde
// Dauer ca. 30 min

Rosa-Luxemburg-Platz // 10178 B // T 24 06 57 77
// www.volksbuehne-berlin.de



Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz // Foto: Thomas Aurin

WER

Die VOLKS BÜHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ hat sich besonders unter der Intendanz von Frank Castorf zu einer der wichtigsten politischen und experimentellen Bühnen Europas entwickelt. Ab 19.00 Uhr wird im gesamten Haus das umfangreiche Programm »Volksbühne im Film« präsentiert.

WAS

19.00 – ► Volksbühne im Film – Zwei exklusive Filmpremieren! 
23.00 // Die VOLKS BÜHNE steht – in Anlehnung an die Theatermoderne Piscators – für eine Entgrenzung des klassischen Schauspieltheaters und sucht in ästhetischen Experimenten Verbindung zu Philosophie, Politik, zur Musik – und zum Film. Mit »Idiot« und »Dämonen« nach Fjodor Dostojewski, Regie Frank Castorf, sind nicht Mitschnitte von Inszenierungen, sondern eigene Theater-Filme entstanden. Diese und andere Volksbühnen Film-Produktionen sind ab 19.00 Uhr in den Foyers des Theaters zu sehen. Im Großen Haus haben zwei Filme Premiere:

19.00 – ► Gier nach Gold // nach Frank Norris // Regie: Frank Castorf

20.00 – ► 24 Stunden sind kein Tag // Text und Regie: René Pollesch

Außerdem werden bislang unveröffentlichte Filme des Projektes **hamlet_X** gezeigt. // Regie: Herbert Fritsch
// »Volksbühne im Film« mit Martin Wuttke, Sophie Rois, Kathrin Angerer, Bernhard Schütz, Milan Peschel, Volker Spengler u. a.

ZIMMERTHEATER KULTSCHULE

WO

Sewanstraße 43 // 10319 B // T 55 34 616
// www.zimmertheater-kultschule.de



Foto: ZK / KressMedia

WER

Das ZK wird KULT. Nach dem Umzug des ZIMMERTHEATERS KARLSHORST (ZK) in die KULTSCHULE und dem Umbau eines ehemaligen Klassenraumes zum Kleinkunsttheater meldet sich das ZK als ZIMMERTHEATER KULTSCHULE zurück. Nun freuen wir uns darauf, in und mit der KULTSCHULE zur Langen Nacht ein multikulturelles Programm auf drei Etagen präsentieren zu können.

WAS

19.00 – ➤ Detaillierte Angaben zum Multikulturellen Programm lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, sind aber ab März online zu erfahren.

ZIMMERTHEATER STEGLITZ

WO

Bornstraße 17 // 12163 B // T 25 05 80 78 // www.zimmertheater-steglitz.de



Günter Rüdiger zitiert Kurt Tucholsky // Foto: Volker Hofmann

WER

Mit nur ca. 30 Sitzplätzen gehört das ZIMMERTHEATER STEGLITZ zu den kleinsten Theatern Berlins und bietet unter der künstlerischen Leitung von Günter Rüdiger Kabarett / Satire, Literarisches Theater sowie Theater für Kinder.

WAS

- 15.00 ➤ Das verzauberte Hexlein und Lustige Verkehrslieder-Hitparade // Kinderprogramm // mit Tanja Arenberg und Günter Rüdiger 
- 19.00 ➤ Wo kommen die Löcher im Käse her? // Texte, Songs und Biografisches von Kurt Tucholsky // mit Günter Rüdiger 
- 20.00 ➤ Bai mir bistu scheyn // Jiddische und hebräische Lieder // mit Michael Schön und Konstantin Popov 
- 21.00 ➤ Unsterblich // Trocken-komischer Monolog über den Tod mit der Bundes-Dichterin Frederike Frei
- 22.00 ➤ Ulenspiegel // Warum Till Eulenspiegel eigentlich Flame war 
- 23.00 ➤ Das Nachtgespenst // Berliner Kabarett von 1900 bis heute // mit Günter Rüdiger und Lothar A. Runze 
- 24.00 ➤ Das Grauen kommt um Mitternacht // Klassische Gespenster- und Gruselgeschichten // mit Tanja Arenberg und dem Ensemble

Anha

aaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaang



WO

Rosa-Luxemburg-Platz // 10178 B // T 24 06 57 77
// www.volksbuehne-berlin.de



Foto: Thomas Aurin

WAS

24.00 ➤ DIE VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ öffnet ihre Türen für die Abschlussparty der Langen Nacht und verwandelt sich in einen Dancefloor. Das Publikum ist eingeladen, die Grenze zur Bühne zu überschreiten und selbst zum Protagonisten zu werden. Die musikalische Unterhaltung bestreiten DJ Supermarkt, der bereits im letzten Jahr für Begeisterung sorgte, und Ueli Häflinger aka DJ Ueliguitar, der als Programmchef des Radiosenders Motor FM einige Perlen auspacken wird.

WO

Karl-Marx-Str. 131 - 133 // 12043 B // T 68 89 07 77
// www.neukoellneroper.de



WAS

19.30 ➤ **Sounding Neukölln – the Parade:** Für ein vielstimmiges Neukölln
// Neukölln hat einen eigenen Sound. Es ist der Sound von Menschen aus über 160 Nationalitäten, die hier zusammen wohnen und arbeiten. Es ist der Sound unserer Zukunft. Nach den Missklängen der sogenannten »Integrationsdebatte« in den letzten Monaten lädt die NEUKÖLLNER OPER alle Besucher der Langen Nacht und die in Neukölln ansässigen Kulturvereine ein, an diesem neuen Sound mitzuwirken – vielstimmig und einzigartig. // Mit einer Parade werden alle Beteiligten die Karl-Marx-Straße, Hauptschlagader Neuköllns, in Besitz nehmen: Gemeinsam mit dem Chor NEW BABEL SOUNDS (Leitung: der New Yorker Stimmkünstler David Moss) ziehen wir von der NEUKÖLLNER OPER bis zu den Neukölln Arcaden, begleitet von künstlerischen Aktionen an der Straße, an ausgewählten Plätzen und dem Finale auf allen Ebenen des Einkaufszentrums. Die tonale Grundlage zu diesem Sound liefert eine Melodie von David Moss, die alle mitsingen/-spielen können.
// **Treffpunkt: Hof der NEUKÖLLNER OPER**

A

**AquAria_PALAOA /
Stadtbad Neukölln** **S. 28**

- ◉ Ganghoferstraße 3 // 12043 B
// rollstuhlgeeignet
- Route R7
- Karl-Marx-Straße
mit U7

B

Ballhaus Naunynstraße **S. 29**

- ◉ Naunynstraße 27 // 10997 B
// T 75 45 37 25
// rollstuhlgeeignet, keine
geeigneten wc's
- Route R7
- Kottbusser Tor
mit U1, U9, BUS 140, M29

Ballhaus Ost **S. 30**

- ◉ Pappelallee 15 // 10437 B
// T 47 99 74 74
// bedingt rollstuhlgeeignet
- Route R2
- Eberswalder Straße
mit U2, N2, TRAM M1, M10

bat-Studiotheater **S. 31**

- ◉ Belforter Straße 15 // 10405 B
// T 75 54 17 777
// Hauptbühne rollstuhlgeeignet,
keine geeigneten wc's
- Route R2
- Senefelder Platz
mit U2
- Prenzlauer Allee / Metzger Straße
mit TRAM M2

Berliner Kriminal Theater **S. 32**

- ◉ Im Umspannwerk.Ost
// Palisadenstraße 48 // 10243 B
// T 47 99 74 88
// rollstuhlgeeignet
- Route R3
- Weberwiese
mit U5

Berliner Residenz Konzerte **S. 33**

- ◉ Spandauer Damm 22–24 // 14059 B
// T 25 81 03 50
// rollstuhlgeeignet
- Route R5
- Westend
mit S41, S42
- Richard-Wagner-Platz
mit U7
- Schloss Charlottenburg
BUS M45

BKA-Theater **S. 34**

- ◉ Mehringdamm 34 // 10961 B
// T 20 22 007
// rollstuhlgeeignet
- Route R4
- Mehringdamm
mit U6, U7, BUS M19, 140

Brotfabrik **S. 36**

- ◉ Caligariplatz 1
// 13086 B // T 47 14 001
// bedingt rollstuhlgeeignet
- Route R2
- Prenzlauer Allee / Ostseestraße
mit TRAM M2, 12, M13, BUS N58

C

Café Theater Schalotte **S. 38**

- ◉ Behaimstraße 22 // 10585 B
// T 34 11 485
- Route R5
- Richard-Wagner-Platz
mit U7, BUS M45
- Haubachstraße
mit BUS 109

Chamäleon Theater **S. 39**

- ◉ Rosenthaler Straße 40/41
// 10178 B // T 40 00 590
- Route R1
- S Hackescher Markt
mit S5, S7, S9, S75, M1, M4, M5
- Weinmeisterstraße
mit U8

D

das dokumentartheater berlin **S. 40**

- ◉ Bunker am Blochplatz, Bad / Ecke
Hochstraße // 13357 B
// T 49 91 05 17
// nicht rollstuhlgeeignet
- Route R6
- Gesundbrunnen
mit S1, S2, S25, S41, S42,
U8, BUS 247

Das Weite Theater **S. 42**

- ◉ Parkaue 23 // 10367 B
// T 99 17 927
// bedingt rollstuhlgeeignet
- Route R3
- Frankfurter Allee
mit S8, S41, S42, U5
- Rathaus Lichtenberg
mit TRAM M13, 16

Deutsche Oper Berlin **S. 43**

- ◉ Bismarckstraße 35 // 10627 B
// T 34 38 43 43
- Route R5, R6
- Deutsche Oper
mit U2
- Bismarckstraße
mit U7
- Bismarckstraße / Leibnizstraße
mit BUS 101
- Bismarckstraße /
Kaiser-Friedrich-Straße
mit BUS 109

Deutsches Theater Berlin **S. 44**

- ◉ Schumannstraße 13 A // 10117 B
// T 28 44 12 25
// rollstuhlgeeignet
- Route R1
- Friedrichstraße
mit S1, S2, S3, S5, S7, S9, S25, S75, U6
- Oranienburger Tor
mit U6, TRAM M1, M6, 12
- Deutsches Theater
mit BUS 147
- Karlsplatz BUS TXL

Die Stachelschweine S. 45

- ◉ Kabarett-Theater im Europa-Center, Taubentzenstraße 9-12 // 10789 B // T 26 14 795 // rollstuhlgeeignet
- Route R5
- Kurfürstendamm mit U1, U9
- Zoologischer Garten mit S3, S5, S7, S75, U2, U9
- Europa-Center mit BUS M19, M29, M46, 100, 200

Dock 11 S. 46

- ◉ Kastanienallee 79 // 10435 B // T 44 81 222 // rollstuhlgeeignet, keine geeigneten WC's
- Route R2
- Senefelderplatz mit U2
- Schwedter Straße mit TRAM M1

F**F40: English Theatre Berlin S. 48**

- ◉ Fidicinstraße 40 // 10965 B // T 69 11 211 // rollstuhlgeeignet
- Route R4
- Platz der Luftbrücke mit U6, BUS 104, 248, N6, N42

F40: Theater Thikwa S. 49

- ◉ Fidicinstraße 40 // 10965 B // T 69 50 50 922 // rollstuhlgeeignet
- Route R4
- Platz der Luftbrücke mit U6, BUS 104, 248, N6, N42

G**Galli Theater S. 50**

- ◉ Oranienburger Straße 32 // 10117 B // T 27 59 69 71 // bedingt rollstuhlgeeignet
- Route R1
- Oranienburger Straße mit S1, S2, S25
- Oranienburger Tor mit U6

GRIPS Theater S. 51

- ◉ Altonaer Str. 22 // 10557 B // T 39 74 74 77 // rollstuhlgeeignet
- Route R6
- Hansaplatz mit U9

H**Hans Wurst Nachfahren S. 52**

- ◉ Gleditschstraße 5 // 10781 B // T 21 67 925 // T 21 70 552 // rollstuhlgeeignet
- Route R4
- Nollendorffplatz mit U1, U2, U4, U15 mit BUS M19, 106, 187
- Winterfeldtplatz mit BUS 204

Hauptstadtober S. 53

- ◉ Rungestraße 12 // 10179 B // T 36 44 44 66 // rollstuhlgeeignet
- Route R3
- Jannowitzbrücke mit S3, S5, S7, S75
- Heinrich-Heine-Straße mit U8
- Märkisches Museum mit U2

Hebbel am Ufer, HAU 1 S. 54

- ◉ Stresemannstraße 29 // 10963 B // T 25 90 04 27 // rollstuhlgeeignet
- Route R4
- Möckernbrücke mit U1, U7

Hebbel am Ufer, HAU 2 S. 55

- ◉ Hallesches Ufer 32 // 10963 B // T 25 90 04 27 // bedingt rollstuhlgeeignet
- Route R4
- Möckernbrücke mit U1, U7

Heimathafen Neukölln S. 56

- ◉ Karl-Marx-Straße 141 // 12043 B // T 56 82 13 33 // Saal rollstuhlgeeignet // Studio bedingt rollstuhlgeeignet
- Route R7
- Karl-Marx-Straße mit U7, BUS N19, 104

J**Jüdisches Theater Bimah S. 57**

- ◉ Jonasstraße 22 // 12053 B // T 25 11 096 // rollstuhlgeeignet
- Route R7
- Leinestraße mit U8
- Hermannstraße mit S41, S42, S45, S46, S47

K

Kabarett-Theater DISTEL S. 58

- Friedrichstraße 101 // 10117 B
// T 20 44 704
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route 1
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S3, S5, S7, S9, S25, S75
U3, U6, TRAM M1, 12, BUS 147, N6

Komische Oper Berlin S. 60

- Behrenstraße 55-57 // 10117 B
// T 47 99 74 00
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R1
- ▶ Brandenburger Tor
mit S1, S2, S25
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75
- ▶ Französische Straße/Stadtmitte
mit U6
- ▶ Stadtmitte/Mohrenstraße
mit U2, BUS TXL, 100, 147, 200

Konzerthaus Berlin S. 62

- Gendarmenmarkt // 10117 B
// T 20 309 - 21 01
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R1
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75
- ▶ Französische Straße/Stadtmitte
mit U6, BUS TXL, 100, 147, 148, 200
- ▶ Hausvogteiplatz/Stadtmitte
mit U2

Kreativhaus Berlin S. 63

- Fischerinsel 3 // 10179 B
// T 23 80 913
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R3
- ▶ Märkisches Museum
mit U2

M

Maxim Gorki Theater Berlin S. 64

- Am Festungsgraben 2 // 10117 B
// T 20 22 11 15
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R1
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6
- ▶ Staatsoper
mit BUS TXL, 100, 200
- ▶ Am Kupfergraben
mit TRAM M1, 12

N

Neuköllner Oper S. 65

- Karl-Marx-Straße 131-133 // 12043 B
// T 68 89 07 77
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R7
- ▶ Karl-Marx-Straße
mit U7
- ▶ Neukölln
mit S45, S46, BUS 104

R

Ratiborthheater S. 66

- Cuvrystraße 20 // 10997 B
// T 61 86 199
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R7
- ▶ Schlesisches Tor
mit U1

Renaissance-Theater Berlin S. 67

- Knesebeckstraße 100
(Ecke Hardenbergstraße) // 10623 B
// T 31 24 202
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Routen R5, R6
- ▶ Ernst-Reuter-Platz
mit U2
- ▶ Savignyplatz
mit S3, S5, S7, S75, BUS X9, M45,
245

S

SCHAUBUDE BERLIN S. 68

- Greifswalder Str. 81 – 84 // 10405 B
// T 42 34 314
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R2
- ▶ S Greifswalder Straße
mit s8, s41, s42, TRAM M4

Schaubühne am Lehniner Platz S. 70

- Kurfürstendamm 153 // 10709 B
// T 89 00 23
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R5
- ▶ Adenauer Platz
mit u7
- ▶ Charlottenburg / Halensee
mit s5, s7, s9
- ▶ Lehniner Platz
mit BUS M19, M29

Schlesische 27 S. 72

- Schlesische Straße 27 B // 10997 B
// T 61 77 67 – 311
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R7
- ▶ Schlesisches Tor
mit u1

sophiensæle S. 74

- Sophienstraße 18 // 10178 B
// T 28 35 266
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R1
- ▶ Weinmeisterstraße
mit u8
- ▶ Hackescher Markt
mit s5, s9, TRAM M1

Staatliche Ballettschule Berlin S. 76

- Erich-Weinert-Straße 103 // 10409 B
// T 40 57 790
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R2
- ▶ S Greifswalder Straße
mit s8, s9, s41, s42
- ▶ Erich-Weinert-Straße
mit TRAM 2
- ▶ Thomas-Mann-Straße
mit TRAM 4
- ▶ Schieritzstraße
mit BUS 156

Staatsballett Berlin S. 77

- // T 20 60 92 630
- ▶ Route R1
- ▶ tanzt in der
KOMISCHEN OPER BERLIN

Staatsoper im Schiller Theater S. 78

- Bismarckstraße 110 // 10625 B
// T 20 35 45 55
// Schiller Theater rollstuhlgeeignet
// Werkstattbühne nicht
rollstuhlgeeignet
- ▶ Routen R5, R6
- ▶ Ernst-Reuter-Platz
mit u2, BUS X9, M 45, N2, 245
- ▶ Bismarckstraße / Leibnizstraße
mit BUS 101

T

Tanzfabrik Berlin S. 96

- Möckernstraße 68 // 10965 B
 - ▶ Route R6
 - ▶ tanzt in den UFERSTUDIOS
- theater 89 S. 79**
- Torstraße 216 // 10115 B
// T 28 24 656
 - ▶ Route R1
 - ▶ Oranienburger Straße
mit s1, s2, s25
 - ▶ Oranienburger Tor
mit u6, TRAM M1, M6, BUS 240

Theater an der Parkaue S. 80

- Parkaue 29 // 10367 B
// T 55 77 52 52 / -53
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R3
- ▶ Frankfurter Allee
mit s8, s41, s42, s85, u5
- ▶ Rathaus Lichtenberg
mit TRAM M13, 16

Theater der kleinen Form S. 82

- Gubener Str. 45 // 10243 B
// T 29 35 04 61
// bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R3
- ▶ Warschauer Straße
mit s3, s5, s7, s9, s75, TRAM 10
- ▶ Marchlewskistraße
mit BUS 240

theater DIE BOTEN S. 83

- Im Theater am Park //
Frankenholzer Weg 4 // 12683 B
// T 55 00 94 49
// rollstuhlgeeignet
- ▶ keine Bus-Shuttle-Anbindung
- ▶ Magdalenenstraße
mit u5
- ▶ Elsterwerdaer Platz
mit u5
- ▶ Bahnhof Biesdorf
mit s5
- ▶ Frankenholzerweg
mit BUS 154

Theater im Palais S. 84

- Am Festungsgraben 1 // 10117 B
// T 20 10 693
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R1
- ▶ Friedrichstraße
mit s1, s2, s5, s7, s9, s25, s75, u6
- ▶ Hackescher Markt
mit s5, s7, s9
- ▶ Am Kupfergraben
mit TRAM M1, 12
- ▶ Staatsoper / Opernpalais /
Humboldt-Universität
mit BUS M1, 100, 200

Theater o.N. S. 85

- Kollwitzstraße 53 // 10405 B
// T 44 09 214
- ▶ Route R2
- ▶ Knaackstraße /
Immanuelkirchstraße
mit TRAM M2
- ▶ Senefelder Platz
mit u2

Theater O-TONART

S. 86

- Kulmer Str. 20 A // 10783 B
// T 99 19 19 119
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R4
- ▶ Yorckstraße
mit S1, S2, U7
- ▶ Kleistpark
mit U7, BUS M48, M85, 106,
187, 204
- ▶ Mansteinstraße
mit BUS M19

THEATER STRAHL

S. 87

- Die Weiße Rose
// Martin-Luther-Straße 77 // 10825 B
// T 69 59 92 22
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R4
- ▶ Bayerischer Platz /
Eisenacher Straße
mit U7
- ▶ Grunewaldstraße
mit BUS M46

Theater am Kurfürstendamm S. 88

- Kurfürstendamm 206/209
// 10719 B // T 88 59 11 88
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R5
- ▶ Uhlandstraße
mit U1
- ▶ Kurfürstendamm
mit U9
- ▶ Kurfürstendamm /
Ecke Uhlandstraße
mit BUS M19, M29, 109, 110, 219
- ▶ Lietzenburger Straße
mit BUS 249

Theater unterm Dach

S. 90

- Danziger Str. 101 / Haus 103
// 10405 B // T 90 29 53 817
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R2
- ▶ Prenzlauer Allee /
Greifswalder Straße
mit S41, S42
- ▶ Eberswalder Straße
mit U2
- ▶ Prenzlauer Allee
mit TRAM M2
- ▶ Greifswalder Straße
mit M4
- ▶ Winsstraße
mit M10

Theaterhaus Berlin Mitte

S. 92

- Wallstraße 32 (Haus C) 99 // 10179 B
// T 28 04 19 66
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R3
- ▶ Märkisches Museum
mit U2
- ▶ Heinrich-Heine-Straße
mit U8, BUS 147, 248, 265

Theaterkapelle

S. 93

- Boxhagener Straße 99 // 10245 B
// T 40 98 43 00
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R3
- ▶ Samariterstraße
mit U5

Tribüne

S. 94

- Otto-Suhr-Allee 18 // 10585 B
// T 34 19 001
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Routen R5, R6
- ▶ Ernst-Reuter-Platz
mit U2
- ▶ Marchstraße
mit BUS M45

U

ufaFabrik (IKC)

S. 95

- Viktoriastraße 10 – 18 // 12105 B
// T 75 50 30
▶ keine Bus-Shuttle-Anbindung
- ▶ Ullsteinstraße
mit U6
- ▶ Friedrich Karl Straße / Attilaplatz
mit BUS 170, 246
- ▶ Tempelhofer Damm / Attilaplatz
mit BUS N6, N84

Uferstudios

S. 96

- Uferstraße 23 // 13357 B
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R6
- ▶ Pankstraße
mit U8
- ▶ Nauener Platz
mit U9

UNI.T Theater der UdK Berlin S. 97

- Fasanenstraße 1B // 10623 B
// T 31 85 23 74
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R5
- ▶ Zoologischer Garten
mit S5, S7, S9, S75, U2, U9

V

Vaganten Bühne

S. 98

- Kantstraße 12 A // 10623 B
// 31 24 529
// nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R5
- ▶ Zoologischer Garten
mit S3, S7, S9, S75, U2, U9
- ▶ Kurfürstendamm
mit U1, U9

Volksbühne am
Rosa-Luxemburg-Platz

S. 99

- Rosa-Luxemburg-Platz // 10178 B
// T 24 06 57 77
// rollstuhlgeeignet
- ▶ Route R1, R2, R3
- ▶ Rosa-Luxenburg-Platz
mit U2

Zimmertheater KULTSchule S. 100

- Sewanstraße 43 // 10319 B
- // T 55 34 616
- // Foyer KULTSchule bedingt
rollstuhlgeeignet
- // alle Veranstaltungen im 1. oder
2. OG nicht rollstuhlgeeignet
- ▶ keine Bus-Shuttle-Anbindung
- ▶ Michiganstraße
mit BUS 194
- ▶ Volkradstraße
mit BUS 296, 396

Zimmertheater Steglitz S. 101

- Bornstraße 17 // 12163 B
- // T 25 05 80 78
- // bedingt rollstuhlgeeignet
- ▶ keine Bus-Shuttle-Anbindung
- ▶ Walther-Schreiber-Platz
mit U9, BUS M48, M76, X76,
101, 181, 186, 248, 282

Blätter, die die Welt bedeuten

4 Ausgaben zitty – für nur 12,50 €!



PLUS
2 Kinogutscheine
für die Yorck-
Gruppe gratis!

Das Testabo endet automatisch. Gleich bestellen:
Tel. (030) 290 21-504 • www.zitty.de/abo

zitty BERLIN
DAS HAUPTSTADTMAGAZIN FÜR 24 TAGE UND 24 NÄCHTE

Die »3. Lange Nacht der Opern und Theater« ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der beteiligten Bühnen mit der Kulturprojekte Berlin GmbH.

IMPRESSUM

Konzeption/Projektleitung

Friedrich Barner

Jens Breder

Nils Foerster

Kirsten Hehmeyer

Gaby Schweer

Andreas Seyffert

Wolf Kühnelt

Projektmanagement

Katje Geßner

Mitarbeit Projektmanagement

Reinhard Ellmer

Julia Kroll

Katharina Wulff

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gabriele Miketta

Jasmin Schöler

Programmheftstand

17. Februar 2011

Redaktion

Carola Cohen-Friedlaender

Gestaltung/Realisierung

formdusche, Büro für Gestaltung

www.formdusche.de

Druck

Buch- und Offsetdruckerei

H. Heenemann GmbH & Co KG

Vertrieb

Yvonne Frenkel

Abbildungsnachweis

Das Copyright der Fotos liegt bei den genannten Fotografen bzw. bei dem jeweiligen Theater, die uns die Abbildungen freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Herausgeber

Kulturprojekte Berlin GmbH

Geschäftsführer: Moritz van Dülmen

Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Tel. 030.24 749-700

www.kulturprojekte-berlin.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Bühnen mit



In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Medienpartner



STILBRUCH
Das Kulturmagazin.

Moderation Petra Gute

DONNERSTAGS
22:15 UHR

www.rbb-online.de/stilbruch

Gute Naa
aaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaa
aacht

2011 – WIR FEIERN.

10 JAHRE > HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

10 JAHRE > INTENDANZ JOACHIM SARTORIUS

60 JAHRE > BERLINER FESTSPIELE

Wir bauen weiter!

Allen teilnehmenden Bühnen wünschen wir
Toi Toi Toi und dem Publikum eine spannende
und Lange Nacht.

Zum Theatertreffen im Mai ist das Haus der
Berliner Festspiele wieder für Sie geöffnet.

Wir freuen uns, Sie nach Abschluss der
Renovierungsarbeiten am **27. August** im
modernsten und schönsten Festspielhaus
Berlins (und darüber hinaus!) zu begrüßen!

www.berlinerfestspiele.de